

# BUNDESLÄNDER- LUFTSCHADSTOFF- INVENTUR 1990–2024

Regionalisierung der nationalen  
Emissionsdaten auf Grundlage von  
EU-Berichtspflichten  
Kurzbericht zu den THG-Emissionen

# BUNDESLÄNDER-LUFTSCHADSTOFF- INVENTUR 1990–2024

*Regionalisierung der nationalen Emissionsdaten  
auf Grundlage von EU-Berichtspflichten  
Kurzbericht zu den THG-Emissionen*

Michael Anderl  
Marion Gangl  
Jérôme Colson  
Lisa Makoschitz  
Simone Mayer  
Katja Pazdernik  
Stephan Poupa  
Wolfgang Schieder  
Gudrun Stranner  
Manuela Wieser  
Andreas Zechmeister



REPORT  
REP-1038

WIEN 2026

**Projektleitung** Michael Anderl

**Autor:innen** Michael Anderl, Jérôme Colson, Marion Gangl, Lisa Makoschitz, Simone Mayer, Katja Pazdernik, Stephan Poupa, Wolfgang Schieder, Gudrun Stranner, Manuela Wieser, Andreas Zechmeister

**Layout** Felix Eisenmenger

**Umschlagfoto** © Ute Kutschera

**Auftraggeber** Erstellt im Auftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft und der Ämter folgender Landesregierungen:

**Burgenland:** Abteilung 5 – Wasser, Klima und Energie  
**Kärnten:** Abteilung 8 – Umwelt, Naturschutz und Klimaschutzkoordination  
**Niederösterreich:** Abteilung RU3 – Umwelt- und Energiewirtschaft, Abteilung BD4 – Umwelt- und Anlagentechnik  
**Oberösterreich:** Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft – Abteilung Umweltschutz  
**Salzburg:** Abteilung 5 – Natur- und Umweltschutz, Gewerbe  
**Steiermark:** Abteilung 15 – Energie, Wohnbau, Technik; Referat Klimaschutzkoordination, Referat Luftreinhaltung  
**Tirol:** Abteilung Landesentwicklung – Fachbereich Nachhaltigkeits- und Klimakoordination, Abteilung Umweltschutz  
**Vorarlberg:** Abteilung Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten – Fachbereich Energie und Klimaschutz  
**Wien:** Stadt Wien | Magistratsdirektion – Bereichsleitung für Klimaangelegenheiten, Stadt Wien | Umweltschutz (MA 22)

**Publikationen** Weitere Informationen zu Umweltbundesamt-Publikationen unter: [umweltbundesamt.at](https://umweltbundesamt.at)

## Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Umweltbundesamt GmbH  
Spittelauer Lände 5, 1090 Wien/Österreich  
Tel.: +43-(0)1-313 04  
[office@umweltbundesamt.at](mailto:office@umweltbundesamt.at)

Diese Publikation erscheint ausschließlich in elektronischer Form auf [umweltbundesamt.at](https://umweltbundesamt.at).

© Umweltbundesamt GmbH, Wien, 2026  
ISBN 978-3-99004-885-6

Alle Rechte vorbehalten



# INHALTSVERZEICHNIS

ZUSAMMENFASSUNG .....	5
1 EINLEITUNG .....	8
2 VERURSACHERSEKTOREN .....	9
3 TREIBHAUSGASEMISSIONEN .....	11
3.1 Burgenland .....	12
3.2 Kärnten .....	14
3.3 Niederösterreich.....	16
3.4 Oberösterreich .....	18
3.5 Salzburg.....	20
3.6 Steiermark.....	22
3.7 Tirol.....	24
3.8 Vorarlberg.....	26
3.9 Wien.....	28
4 REVISIONEN ZUR LETZTEN INVENTUR.....	30
5 LITERATUR.....	33
ANHANG 1: BLI-EMISSIONSTABELLEN (THG).....	34
ANHANG 2: TREIBHAUSGASE NACH KSG .....	55
ANHANG 3: THG-EMISSIONEN EMISSIONSHANDELSBEREICH .....	60

## ZUSAMMENFASSUNG

Der vorliegende Kurzbericht präsentiert die Ergebnisse zu den Treibhausgas-Emissionen der Bundesländer Luftschadstoff-Inventur (BLI) 1990–2024 mit Datenstand 10.04.2026.

Die folgende Zusammenfassung gibt einen Überblick über die Emissionsentwicklung in Österreich und den einzelnen Bundesländern.

Die Ergebnisse der aktuellen Österreichischen Luftschadstoff-Inventur (OLI; Berichterstattung 2026) zeigen für das Jahr 2024 einen weiteren Rückgang der Treibhausgasemissionen (THG) im Vergleich zum vorhergehenden Jahr 2023 um 3,0 % bzw. um 2,0 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent. Mit rund 66,6 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent wurden in Österreich im Jahr 2024 um 28 % weniger Treibhausgase (THG) emittiert als 2005. Die wichtigsten Verursacher von Treibhausgas-Emissionen waren 2024 die Sektoren Industrie und Verkehr gefolgt von den Sektoren Landwirtschaft, Energie und Gebäude.

Das Jahr 2024 war durch eine erneut rückläufige Wirtschaftsleistung, anhaltende geopolitische Unsicherheiten sowie tiefgreifende Veränderungen im Energie- und Klimabereich geprägt. Die Auswirkungen des Ukrainekriegs beeinflussten weiterhin die Energiepreise und die Energieversorgung. Das Jahr 2024 war klimatisch milder als das Vorjahr.

Für die Emissionen außerhalb des Emissionshandels gelten nationale Höchstmengen, welche für den Zeitraum 2021–2030 mittels Effort-Sharing-Verordnung (ESR, 2023/857/EU)<sup>1</sup> bzw. Durchführungsbeschluss 2023/1319/EU<sup>2</sup> festgelegt wurden. Die Summe der Treibhausgas-Emissionen außerhalb des Emissionshandels lag 2024 in Österreich bei rund 42,7 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent und damit unter der für 2024 gültigen Höchstmenge von rund 43,0 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

---

<sup>1</sup> Verordnung 2023/857/EU: Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. April 2018 zur Änderung der Verordnung (EU) 2018/842 zur Festlegung verbindlicher nationaler Jahresziele für die Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Zeitraum 2021 bis 2030 als Beitrag zu Klimaschutzmaßnahmen zwecks Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Übereinkommen von Paris sowie zur Änderung der Verordnung (EU) 2018/1999.

<sup>2</sup> Durchführungsbeschluss (EU) 2023/1319 der Kommission vom 28. Juni 2023 zur Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2020/2126 zur Überarbeitung der jährlichen Emissionszuweisungen an die Mitgliedstaaten für den Zeitraum 2023 bis 2030.

Im Emissionshandelsbereich (EH)<sup>3</sup> kam es von 2023 auf 2024 zu einem Emissionsrückgang von 2,0 % bzw. von 0,5 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent, hauptsächlich bedingt durch die geringere Produktion von Zement und Kalk, einem Rückgang bei der Stahlerzeugung und in der Chemischen Industrie.

Die folgende Zusammenstellung beinhaltet eine Beschreibung der gesamten THG-Emissionsmengen (inkl. Emissionshandel) von 2005 bis 2024 auf Ebene der Bundesländer. Eine detaillierte Beschreibung ist in Kapitel 3 nachzulesen.

### **Burgenland**

Die Treibhausgas-Emissionen des Burgenlandes sanken im Zeitraum von 2005 bis 2024 um 27 % auf rund 1,6 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent. Im Jahr 2024 lag das Emissionsniveau der Treibhausgase um 5,1 % unter dem des Jahres 2023. Der Treibhausgas-Emissionstrend wird maßgeblich vom Sektor Verkehr bestimmt. Weitere wesentliche Verursacher sind die Landwirtschaft, der Gebäudesektor und die Industrie.

### **Kärnten**

Die Treibhausgas-Emissionen Kärntens lagen im Jahr 2024 bei rund 3,6 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent und damit um 33 % unter dem Niveau von 2005. Von 2023 auf 2024 ging der THG-Ausstoß um 3,5 % zurück. Die bedeutendsten Emittenten sind die Sektoren Verkehr, Industrie und Landwirtschaft.

### **Niederösterreich**

Die Treibhausgas-Emissionen Niederösterreichs nahmen von 2005 bis 2024 insgesamt um 35 % auf rund 14,5 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent ab. Im Jahr 2024 war das Emissionsniveau um 2,3 % niedriger als im Jahr davor. Die bedeutendsten Emittenten sind die Sektoren Verkehr, Energie, Industrie sowie die Landwirtschaft.

### **Oberösterreich**

Von 2005 bis 2024 nahm der Treibhausgas-Ausstoß in Oberösterreich um 18 % ab. Im Jahr 2024 wurden Treibhausgase im Ausmaß von rund 20,2 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent emittiert; im Vergleich zu 2023 sanken die Emissionen im Jahr 2024 um 2,7 %. Die bedeutendsten Emittenten sind in Oberösterreich die Industrie, der Verkehr und die Landwirtschaft.

---

<sup>3</sup> Emissionshandelsrichtlinie (EH-RL; RL 2003/87/EG): Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Oktober 2003 über ein System für den Handel mit Treibhausgasemissionszertifikaten in der Gemeinschaft und zur Änderung der Richtlinie 96/61/EG des Rates. ABl. Nr. L 275.

### **Salzburg**

Die Treibhausgas-Emissionen Salzburgs nahmen von 2005 bis 2024 um 28 % auf rund 3,2 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent ab. Im Jahr 2024 wurden 4,1 % weniger Emissionen verursacht als im Jahr davor. Die bedeutendsten Emittenten in Salzburg sind der Verkehr, die Landwirtschaft, die Industrie und der Gebäudesektor.

### **Steiermark**

In der Steiermark gingen die Treibhausgas-Emissionen von 2005 bis 2024 um 33 % zurück. Im Jahr 2024 wurden rund 10,9 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent emittiert, das entspricht einem Rückgang von 2,0 % gegenüber dem Vorjahr. Die bedeutendsten Emittenten in der Steiermark sind die Industrie, der Verkehr und die Landwirtschaft.

### **Tirol**

Die Treibhausgas-Emissionen Tirols nahmen von 2005 bis 2024 um 20 % auf rund 4,3 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent ab. Im Jahr 2024 wurden um 3,9 % weniger Treibhausgase emittiert als im Jahr zuvor. Die bedeutendsten Emittenten in Tirol sind der Verkehr, die Industrie, der Gebäudesektor und die Landwirtschaft.

### **Vorarlberg**

Die Treibhausgas-Emissionen Vorarlbergs gingen von 2005 bis 2024 um 25 % auf rund 1,8 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent zurück. Von 2023 auf 2024 reduzierte sich der Treibhausgas-Ausstoß um 2,4 %. Die bedeutendsten Emittenten in Vorarlberg sind die Sektoren Verkehr, Gebäude, Industrie und Landwirtschaft.

### **Wien**

Die Treibhausgas-Emissionen Wiens nahmen im Zeitraum von 2005 bis 2024 um insgesamt 34 % ab und lagen 2024 bei rund 6,7 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent. Im Jahr 2024 kam es im Vergleich zu 2023 zu einem Emissionsrückgang von 5,1 %. Die bedeutendsten Emittenten in Wien sind die Sektoren Verkehr, Energie und Gebäude.

## 1 EINLEITUNG

Dieser Kurzbericht beinhaltet die Ergebnisse zu den Treibhausgas-Emissionen der Bundesländer Luftschadstoff-Inventur (BLI) 1990–2024 mit Datenstand 10.04.2026. Die in diesem Bericht publizierten Emissionsdaten ersetzen somit die Zeitreihen zu den Treibhausgasen des Vorjahresberichtes „Bundesländer-Luftschadstoff-Inventur 1990–2023“ (Umweltbundesamt, 2025).

Es handelt sich hierbei um eine erste, zeitnahe Veröffentlichung der aktuellen Treibhausgas-Emissionsdaten auf Ebene der Bundesländer. Eine weitere und ausführlichere Analyse der Ergebnisse, inklusive der Luftschadstoffe Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenwasserstoffe ohne Methan (NMVOC), Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>) und Ammoniak (NH<sub>3</sub>) sowie der Feinstaubfraktionen PM<sub>2,5</sub> und PM<sub>10</sub>, wird im Bericht „Bundesländer-Luftschadstoff-Inventur 1990–2024“ im Oktober 2026 auf der Umweltbundesamt-Homepage veröffentlicht werden.

Die Erstellung der BLI erfolgt im Auftrag der Bundesländer sowie des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) und unterliegt einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Die 2026 vorgenommenen Inventurverbesserungsmaßnahmen für den Bereich der Treibhausgase sind in Kapitel 4 angeführt.

Datenbasis für die Regionalisierung sind die Ergebnisse der Österreichischen Luftschadstoff-Inventur (OLI) für 2024 (Umweltbundesamt, 2026a, 2026b). Die OLI wird jährlich auch für zurückliegende Jahre aktualisiert, um vergleichbare Zahlen zur Verfügung zu haben.

Vertiefende Informationen zur Methodik der BLI sind auch im vorangegangenen Bericht „Bundesländer Luftschadstoff-Inventur 1990–2023“ (Umweltbundesamt, 2025) zu finden.

## 2 VERURSACHERSEKTOREN

Die sektorale Verursacherzuordnung leitet sich vom Berichtsformat<sup>4</sup> CRT<sup>5</sup> der UNFCCC-Emissionsberichterstattung ab und ist konsistent zu den Sektoren des österreichischen Klimaschutzgesetzes<sup>6</sup>.

In den einzelnen Verursachersektoren sind folgende Emittenten enthalten:

### Energie

- Kalorische Kraft- und Fernwärmewerke (ohne Abfallverbrennung),
- Raffinerie, Energieeinsatz bei Erdöl- und Erdgasgewinnung und -verarbeitung,
- Emissionen von Pipeline-Kompressoren,
- Kohle-, Erdgas- und Erdölförderung und -verteilung – flüchtige Emissionen.

### Industrie

- Pyrogene Emissionen der Industrie,
- Prozessemissionen der Industrie,
- Offroad-Geräte der Industrie (Baumaschinen etc.),
- CO<sub>2</sub>- und N<sub>2</sub>O-Emissionen aus dem Lösungsmitelesatz und anderer Produktverwendung (z. B. Einsatz von N<sub>2</sub>O für medizinische Zwecke).

### Verkehr

- Straßenverkehr (inklusive Emissionen aus Kraftstoffexport),
- Bahnverkehr, Schifffahrt (national), Flugverkehr (national),
- Militärische Flug- und Fahrzeuge,
- Emissionen am Flughafengelände für die Flugzeugabfertigung am Boden.

---

<sup>4</sup> Unter einem Berichtsformat wird die in der jeweiligen Berichtspflicht festgesetzte Darstellung und Aufbereitung von Emissionsdaten verstanden (Verursachersystematik und Zuordnung von Emittenten, Art und Weise der Darstellung von Hintergrundinformationen etc.).

<sup>5</sup> Common Reporting Tables (CRT): Berichtsformat der UNFCCC.

<sup>6</sup> Klimaschutzgesetz (KSG; BGBl. I Nr. 106/2011 i.d.g.F): Bundesgesetz zur Einhaltung von Höchstmengen von Treibhausgasemissionen und zur Erarbeitung von wirksamen Maßnahmen zum Klimaschutz.

### **Gebäude**

- Heizungsanlagen privater Haushalte, privater und öffentlicher Dienstleister und des (Klein-)Gewerbes,
- Mobile Geräte privater Haushalte, mobile Geräte sonstiger Dienstleister.

### **Landwirtschaft**

- Verdauungsbedingte Emissionen des Viehs,
- Emissionen des Wirtschaftsdüngermanagements,
- Düngung mit organischem und mineralischem Stickstoff- und Harnstoffdünger,
- Offene Verbrennung von Pflanzenresten am Feld,
- Land- und forstwirtschaftliche mobile und stationäre Geräte,
- Kalken von landwirtschaftlichen Flächen (CO<sub>2</sub>),
- Harnstoffanwendung (CO<sub>2</sub>),
- Anwendung von Kalkammonsalpeter (KAS) (CO<sub>2</sub>).

### **Abfallwirtschaft**

- Abfalldeponien,
- Abfallverbrennung in Energieversorgungsanlagen und in geringem Ausmaß ohne energetische Verwertung,
- Kompostierung und mechanisch-biologische Abfallbehandlung,
- Abfallvergärung (Biogasanlagen mit Abfalleinsatz),
- Abwasserbehandlung und -entsorgung.

### **Fluorierte Gase**

- Einsatz von fluorierten Gasen als Ersatz für ozonschädigende Substanzen (das sind insbesondere HFKWs in Kälte- und Klimaanlage),
- Sonstiger Einsatz von fluorierten Gasen, insbesondere SF<sub>6</sub>, v. a. in der Metall- und Elektronikindustrie sowie in Schallschutzfenstern.

Die Emissionen aus dem internationalen Flugverkehr werden zwar in den internationalen Konventionen berichtet, sind aber – mit Ausnahme des nationalen Flugverkehrs innerhalb Österreichs – gemäß UNFCCC-Berichtspflicht nicht in den nationalen Gesamtemissionen inkludiert.

Bei allen Emissionswerten ist zu beachten, dass stets nur anthropogene (vom Menschen verursachte) Emissionen behandelt werden. Die nicht-anthropogenen Emissionen (aus der Natur) sind kein Teil der internationalen Berichtspflichten und werden daher in diesem Bericht nicht berücksichtigt.

### **3 TREIBHAUSGASEMISSIONEN**

Das Jahr 2024 war durch eine erneut rückläufige Wirtschaftsleistung, anhaltende geopolitische Unsicherheiten sowie tiefgreifende Veränderungen im Energie- und Klimabereich geprägt. Die Auswirkungen des Ukrainekriegs beeinflussten weiterhin die Energiepreise und die Energieversorgung. Das Jahr 2024 war klimatisch milder als das Jahr zuvor. Die Zahl der Heizgradtage nahm gegenüber 2023 um 4,1 % ab (nach einem Rückgang von 3,1 % von 2022 auf 2023). Dieser Wert liegt etwas unter dem langfristigen Trend.

Für die Entwicklung der Treibhausgas-Emissionen war insbesondere die gesamtwirtschaftliche Entwicklung von zentraler Bedeutung. Gleichzeitig beeinflusste die Umsetzung klima- und energiepolitischer Maßnahmen - darunter Förderprogramme, die CO<sub>2</sub>-Bepreisung sowie der Ausbau erneuerbarer Energien - die Emissionsentwicklung zunehmend. Die in den vergangenen Jahren verfolgte ambitionierte Maßnahmensetzung trug messbar zur Entwicklung bei.

## 3.1 Burgenland

### Treibhausgase gesamt

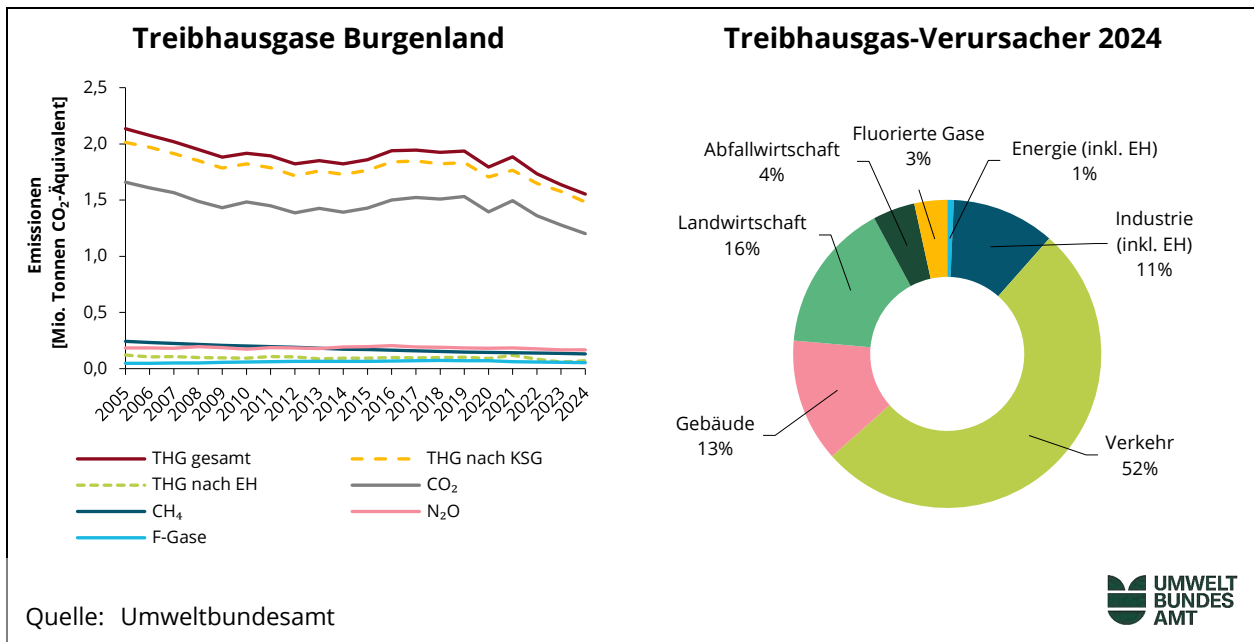
Die Treibhausgas-Emissionsmenge des Burgenlandes ging im Zeitraum von 2005 bis 2024 um 27 % auf rund 1,6 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent zurück. Im Jahr 2024 sanken die Emissionen im Vergleich zum Vorjahr um 5,1 %, hauptverantwortlich hierfür waren die Sektoren Industrie, Gebäude und Verkehr. Die Emissionsabnahme in der Industrie wurde überwiegend durch den reduzierten Erdgaseinsatz bei der Holzverarbeitenden Industrie verursacht. Im Gebäudesektor nahm der Einsatz fossiler Brennstoffe (v. a. Heizöl und Erdgas) in Privatgebäuden 2024 im Vergleich zum Vorjahr als Folge der zunehmenden Umstellung auf klimafreundliche Heizungssysteme, der milden Witterung sowie der anhaltend hohen Energiepreise ab. Die Reduktion im Verkehrssektor ist auf den geringeren Dieselaussatz, vor allem bei schweren Nutzfahrzeugen und bei Pkw, zurückzuführen. Für die Sektoren Fluorierte Gase, Landwirtschaft, Abfallwirtschaft und Energie sind von 2023 auf 2024 ebenfalls geringere Emissionsrückgänge zu verzeichnen. Der bedeutendste Sektor im Burgenland ist der Verkehr. Weitere wesentliche Verursacher sind die Landwirtschaft, der Gebäudesektor und die Industrie.

Seit 1990 nahmen die THG-Emissionen des Burgenlandes insgesamt um 6,8 % ab. Im Jahr 2024 wurden 4,5 % der Treibhausgas-Emissionen von Emissionshandelsbetrieben verursacht, das entspricht rund 0,07 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

### Treibhausgase nach KSG (Nicht-Emissionshandelsbereich)

Die Treibhausgas-Emissionen abzüglich des Emissionshandelsbereichs betragen im Jahr 2024 rund 1,5 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent, das entspricht einem Anteil von 3,5 % an den österreichischen Treibhausgas-Emissionen (ohne Emissionshandelsbereich). Die Emissionsmenge nahm seit 2005 um 26 % ab. Von 2023 auf 2024 kam es zu einem Emissionsrückgang von 6,1 %.

Abbildung 1: Treibhausgas-Emissionen des Burgenlandes gesamt und nach Gasen 2005–2024 und nach Sektoren.



## 3.2 Kärnten

### Treibhausgase gesamt

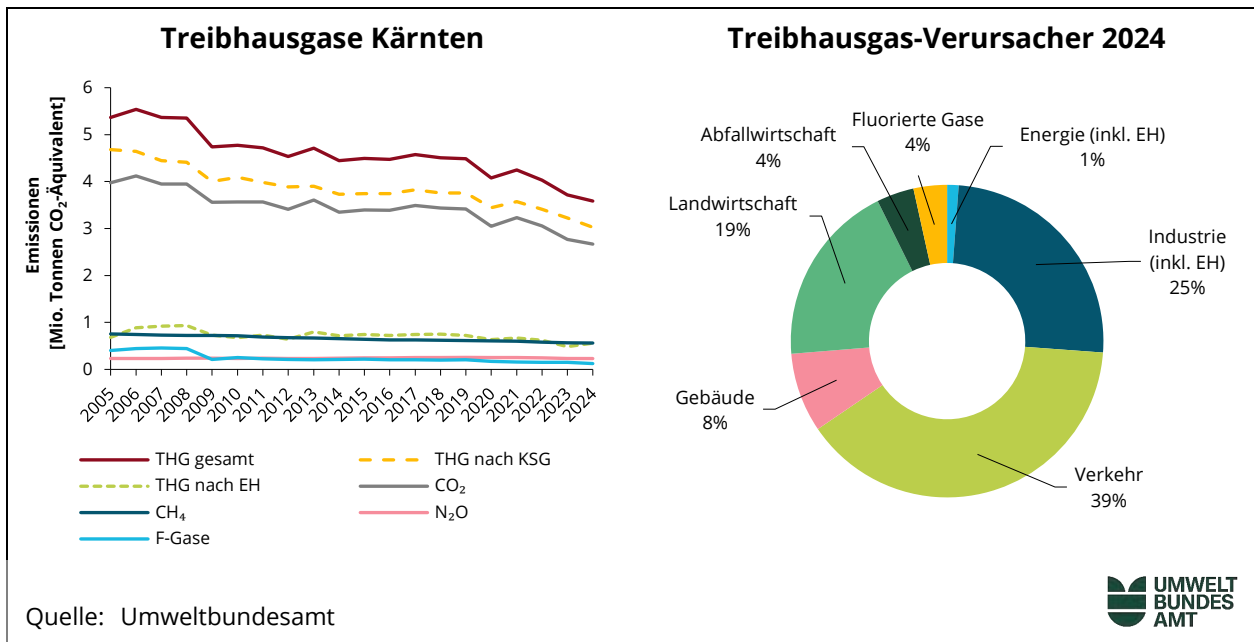
Die Treibhausgas-Emissionsmenge Kärntens lag im Jahr 2024 mit rund 3,6 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent um 33 % unter dem Niveau von 2005. Von 2023 auf 2024 ging der THG-Ausstoß um 3,5 % zurück. Hauptverantwortlich hierfür waren die Sektoren Verkehr, Gebäude und Fluorierte Gase. Die Reduktion im Verkehrssektor ist auf den geringeren Dieselaussatz, vor allem bei schweren Nutzfahrzeugen und bei Pkw, zurückzuführen. Im Gebäudesektor nahm der Einsatz fossiler Brennstoffe (v. a. Heizöl und Erdgas) in Privatgebäuden 2024 im Vergleich zu 2023 als Folge der zunehmenden Umstellung auf klimafreundliche Heizungssysteme, der milden Witterung sowie der anhaltend hohen Energiepreise ab. Die Emissionen des Sektors Fluorierte Gase sanken bedingt durch weitere Bemühungen der Industrie zur Emissionsminderung und die Auswirkungen der EU F-Gase Verordnung. In der Abfallwirtschaft und der Landwirtschaft war der THG-Ausstoß 2024 ebenfalls rückläufig. Im Industriesektor kam es hingegen zu einem Emissionsanstieg, vorwiegend verursacht durch Zunahmen im Bereich der pyrogenen Emissionen der Eisen- und Stahlindustrie sowie der Zementindustrie und der Magnesit-Sinter-Produktion. Der Sektor Energie verzeichnete auch einen geringen Emissionsanstieg. Die bedeutendsten Emittenten sind in Kärnten die Sektoren Verkehr, Industrie sowie die Landwirtschaft.

Seit 1990 gingen die THG-Emissionen Kärntens insgesamt um 23 % zurück. Im Jahr 2024 wurden 16 % der Treibhausgas-Emissionen von Emissionshandelsbetrieben verursacht, das entspricht etwa 0,6 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

### Treibhausgase nach KSG (Nicht-Emissionshandelsbereich)

Die Treibhausgas-Emissionen abzüglich des Emissionshandelsbereichs betrugen im Jahr 2024 in Kärnten rund 3,0 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent, das entspricht einem Anteil von 7,1 % an den österreichischen Treibhausgas-Emissionen (ohne Emissionshandelsbereich). Die Emissionsmenge nahm seit 2005 um 35 % ab. Im Vergleich zum Vorjahr kam es 2024 zu einem Emissionsrückgang von 6,2 %.

Abbildung 2: Treibhausgas-Emissionen Kärntens gesamt und nach Gasen 2005–2024 und nach Sektoren.



### 3.3 Niederösterreich

#### Treibhausgase gesamt

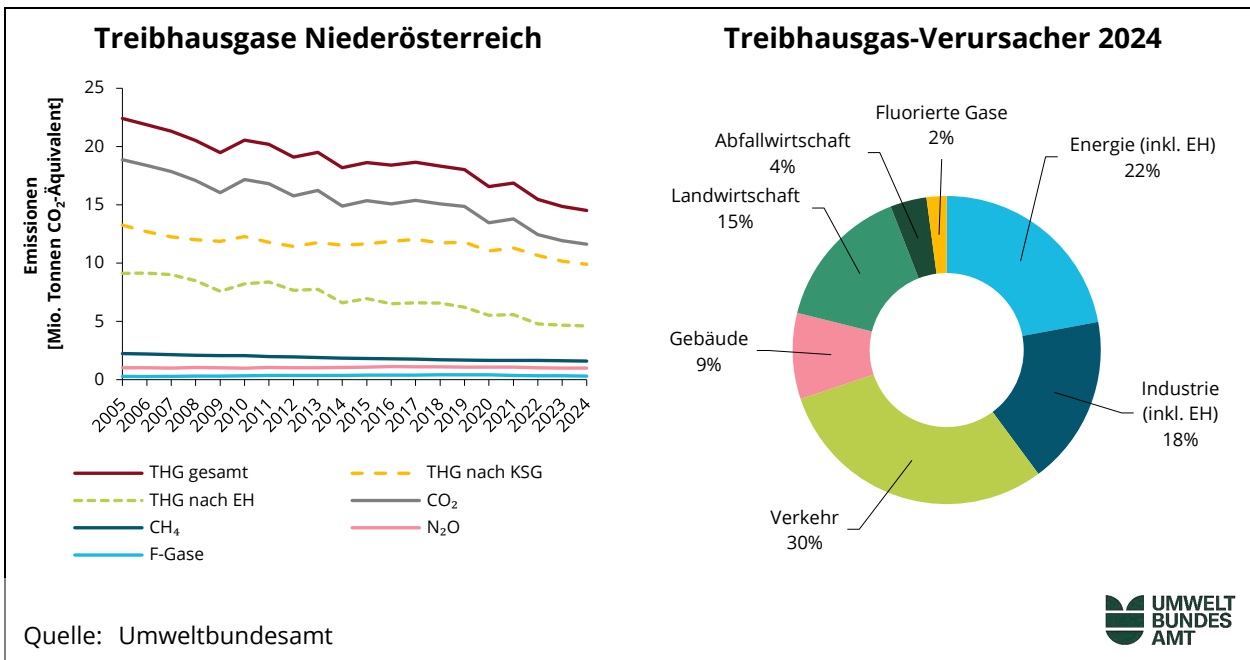
In Niederösterreich nahm die Treibhausgas-Emissionsmenge von 2005 bis 2024 um 35 % auf rund 14,5 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent ab. Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Emissionen 2024 um 2,3 %. Die stärksten Rückgänge sind in diesem Zeitraum in den Sektoren Gebäude, Verkehr und Industrie (v. a. Zementindustrie und Abnahme des Erdgaseinsatzes bei der Holzverarbeitung und dem Maschinenbau) zu verzeichnen. Im Gebäudesektor nahm der Einsatz fossiler Brennstoffe (v. a. Heizöl und Erdgas) in Privatgebäuden 2024 im Vergleich zu 2023 als Folge der zunehmenden Umstellung auf klimafreundliche Heizungssysteme, der milden Witterung sowie der anhaltend hohen Energiepreise ab. Die Reduktion im Verkehrssektor ist auf den geringeren Dieselsatz, vor allem bei schweren Nutzfahrzeugen und bei Pkw, zurückzuführen. In den Sektoren Abfallwirtschaft, Landwirtschaft und Fluorierte Gase war der THG-Ausstoß von 2023 auf 2024 ebenfalls rückläufig. Im Energiesektor kam es hingegen zu einem Emissionsanstieg, aufgrund von höheren Emissionen bei der Erdölraffinerie und den Strom- und Wärmekraftwerken. Trendbestimmend sind in Niederösterreich die Sektoren Verkehr, Energie, Industrie und die Landwirtschaft.

Seit 1990 gingen die THG-Emissionen Niederösterreichs insgesamt um 22 % zurück. Im Jahr 2024 wurden 32 % der Treibhausgas-Emissionen von Emissionshandelsbetrieben verursacht, das entspricht etwa 4,6 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

#### Treibhausgase nach KSG (Nicht-Emissionshandelsbereich)

Die Treibhausgas-Emissionen abzüglich des Emissionshandelsbereichs betragen im Jahr 2024 rund 9,9 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent, das entspricht einem Anteil von 23 % an den österreichischen Treibhausgas-Emissionen (ohne Emissionshandelsbereich). Die Emissionsmenge nahm seit 2005 um 25 % ab, von 2023 auf 2024 ist ein Rückgang der Emissionen von 2,6 % zu verzeichnen.

Abbildung 3: Treibhausgas-Emissionen Niederösterreichs gesamt und nach Gasen 2005–2024 und nach Sektoren.



### 3.4 Oberösterreich

#### Treibhausgase gesamt

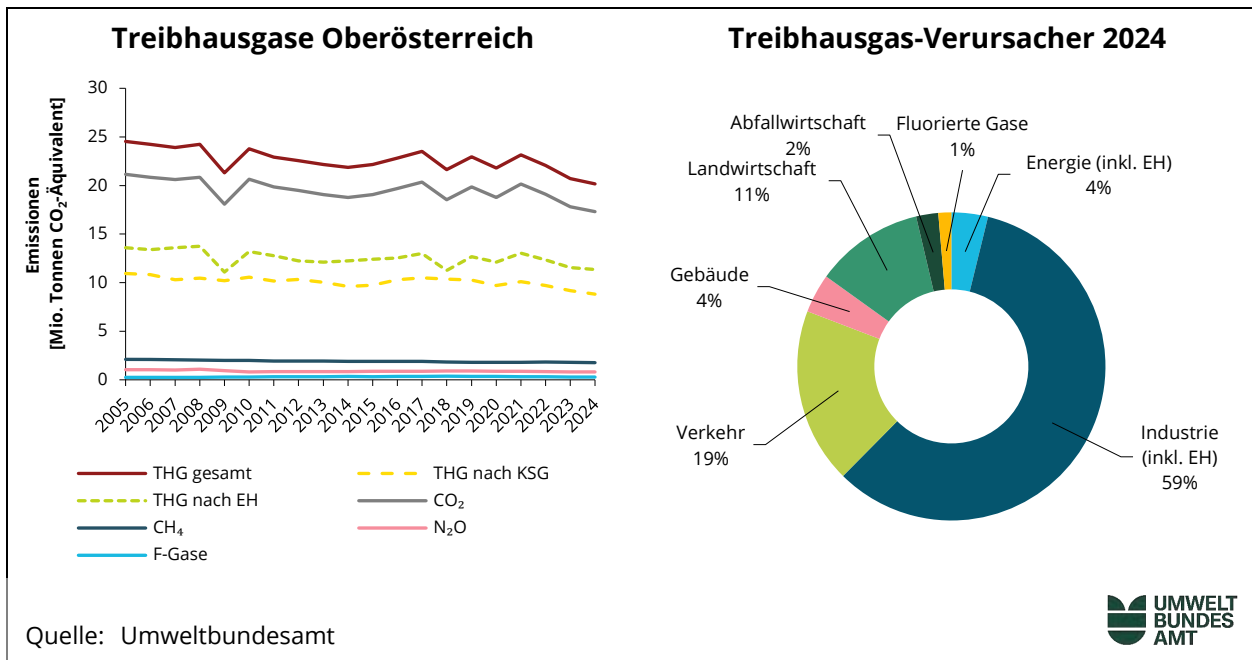
Von 2005 bis 2024 nahm die Treibhausgas-Emissionsmenge in Oberösterreich um 18 % ab. Im Jahr 2024 wurden Treibhausgas-Emissionen in der Höhe von rund 20,2 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent emittiert, im Vergleich zu 2023 sanken die Emissionen 2024 um 2,7 %. Dieser Rückgang wurde hauptsächlich von den Sektoren Industrie (v. a. geringere Emissionen der Eisen- und Stahlindustrie, der Papierindustrie sowie aus der Ammoniakproduktion), Verkehr und Gebäude verursacht. Die Reduktion im Verkehrssektor ist auf den geringeren Dieselsatz, vor allem bei schweren Nutzfahrzeugen und bei Pkw, zurückzuführen. Im Gebäudesektor nahm der Einsatz fossiler Brennstoffe (v. a. Heizöl und Erdgas) in Privatgebäuden 2024 im Vergleich zu 2023 als Folge der zunehmenden Umstellung auf klimafreundliche Heizungssysteme, der milden Witterung sowie der anhaltend hohen Energiepreise ab. Geringere Emissionsrückgänge gab es im selben Zeitraum auch in den Sektoren Landwirtschaft, Fluorierte Gase und Abfallwirtschaft. Für den Energiesektor war eine leichte Zunahme zu verzeichnen. Der mit Abstand bedeutendste Emittent ist in Oberösterreich die Industrie, gefolgt vom Verkehr und der Landwirtschaft.

Seit 1990 gingen die THG-Emissionen Oberösterreichs insgesamt um 9,0 % zurück. Im Jahr 2024 wurden 56 % der Treibhausgas-Emissionen von Emissionshandelsbetrieben verursacht, das entspricht etwa 11,3 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

#### Treibhausgase nach KSG (Nicht-Emissionshandelsbereich)

Die Treibhausgas-Emissionen abzüglich des Emissionshandelsbereichs betragen im Jahr 2024 rund 8,8 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent, das entspricht einem Anteil von 21 % an den österreichischen Treibhausgas-Emissionen (ohne Emissionshandelsbereich). Die Emissionsmenge nahm seit 2005 um 19 % ab. Im Jahr 2024 wurde im Vergleich zu 2023 ein Rückgang von 3,8 % verzeichnet.

Abbildung 4: Treibhausgas-Emissionen Oberösterreichs gesamt und nach Gasen 2005–2024 und nach Sektoren.



## 3.5 Salzburg

### Treibhausgase gesamt

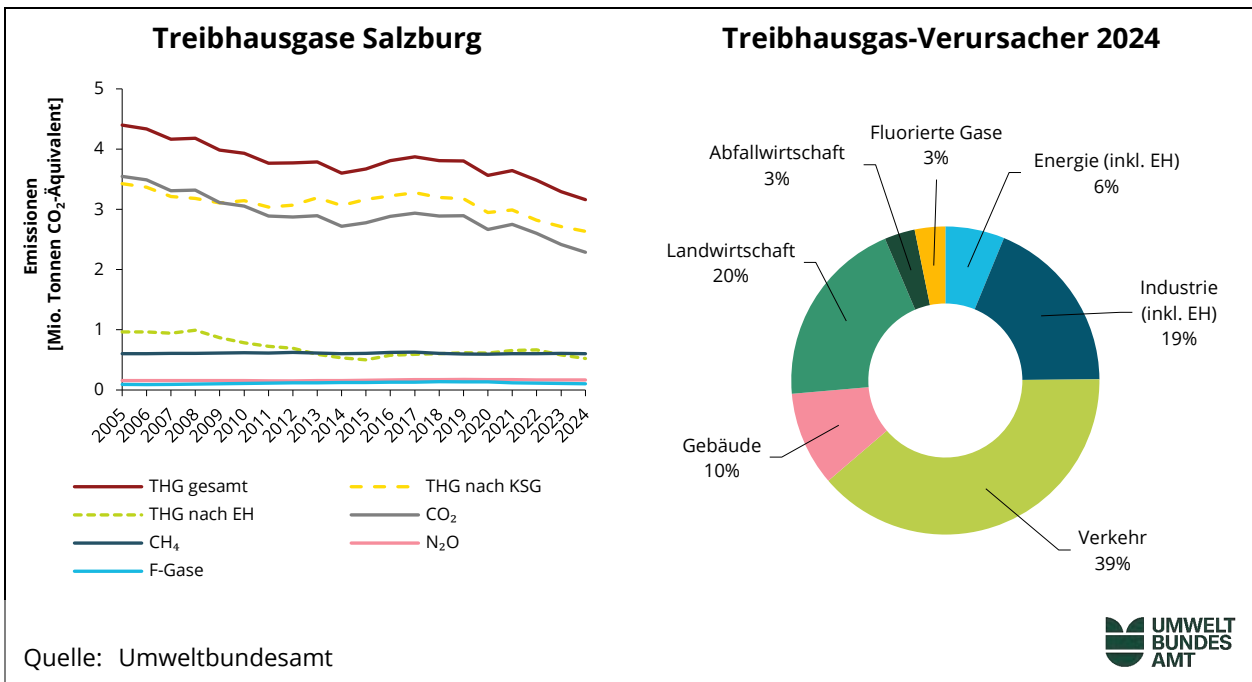
Die Treibhausgas-Emissionsmenge Salzburgs nahm von 2005 bis 2024 um 28 % auf rund 3,2 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent ab. Im Jahr 2024 wurden um 4,1 % weniger Emissionen verursacht als 2023, vorwiegend aufgrund von Reduktionen in den Sektoren Industrie (v. a. gesunkene Produktion von Zement), Gebäude, Energie und Verkehr. Im Gebäudesektor nahm der Einsatz fossiler Brennstoffe (v. a. Heizöl und Erdgas) in Privatgebäuden 2024 im Vergleich zum Vorjahr als Folge der zunehmenden Umstellung auf klimafreundliche Heizungssysteme sowie der anhaltend hohen Energiepreise ab. Im Energiesektor kam es zu einem reduzierten Einsatz von Heizöl und Erdgas bei Strom- und Wärmekraftwerken. Die Reduktion im Verkehrssektor ist auf den geringeren Dieselasatz, vor allem bei schweren Nutzfahrzeugen und bei Pkw, zurückzuführen. Geringere Emissionsrückgänge gab es im selben Zeitraum auch in den Sektoren Fluorierte Gase, Abfallwirtschaft und Landwirtschaft. Die bedeutendsten Emittenten in Salzburg sind der Verkehr, die Landwirtschaft, die Industrie und der Gebäudesektor.

Seit 1990 gingen die THG-Emissionen Salzburgs insgesamt um 6,9 % zurück. Im Jahr 2024 wurden 17 % der Treibhausgas-Emissionen von Emissionshandelsbetrieben verursacht, das entspricht etwa 0,5 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

### Treibhausgase nach KSG (Nicht-Emissionshandelsbereich)

Die Treibhausgas-Emissionen abzüglich des Emissionshandelsbereichs betragen in Salzburg im Jahr 2024 rund 2,6 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent, das entspricht einem Anteil von 6,2 % an den österreichischen Treibhausgas-Emissionen (ohne Emissionshandelsbereich). Die Emissionsmenge nahm seit 2005 um 23 % ab. Verglichen mit 2023 kam es 2024 zu einem Rückgang von 2,9 %.

Abbildung 5: Treibhausgas-Emissionen Salzburgs gesamt und nach Gasen 2005–2024 und nach Sektoren.



## 3.6 Steiermark

### Treibhausgase gesamt

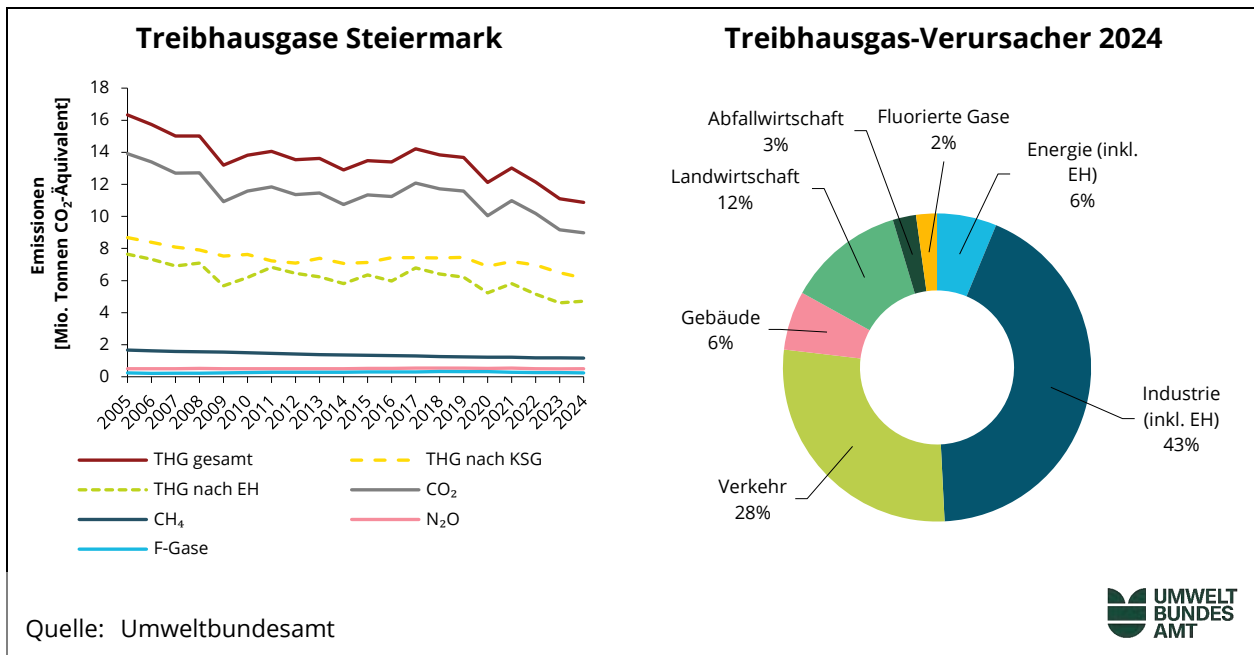
In der Steiermark nahm die Treibhausgas-Emissionsmenge von 2005 auf 2024 um 33 % ab. Im Jahr 2024 wurden rund 10,9 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent emittiert, das entspricht einem Rückgang von 2,0 % gegenüber dem Vorjahr. Die größten Reduktionen von 2023 auf 2024 sind in den Sektoren Gebäude, Verkehr und Industrie (v. a. in der Eisen- und Stahlerzeugung, der Zementproduktion, dem Fahrzeug- und Maschinenbau sowie der Bauindustrie) zu verzeichnen. Im Gebäudesektor sank der Einsatz fossiler Brennstoffe (v. a. Heizöl und Erdgas) in Privatgebäuden 2024 im Vergleich zum Vorjahr als Folge der zunehmenden Umstellung auf klimafreundliche Heizungssysteme, der milden Witterung sowie der anhaltend hohen Energiepreise. Die Reduktion im Verkehrssektor ist auf den geringeren Dieselabsatz, vor allem bei schweren Nutzfahrzeugen und bei Pkw, zurückzuführen. Für die restlichen Sektoren ist im selben Zeitraum mit Ausnahme des Energiesektors ebenfalls eine Abnahme zu verzeichnen. Durch den erhöhten Einsatz von Erdgas in Strom- und Fernwärmewerken kam es im Energiesektor zu einem deutlichen Emissionsanstieg. Die größten Emittenten in der Steiermark sind die Industrie, der Verkehr und die Landwirtschaft.

Seit 1990 gingen die THG-Emissionen der Steiermark insgesamt um 24 % zurück. Im Jahr 2024 wurden 43 % der Treibhausgas-Emissionen von Emissionshandelsbetrieben verursacht, das entspricht etwa 4,7 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

### Treibhausgase nach KSG (Nicht-Emissionshandelsbereich)

Die Treibhausgas-Emissionen abzüglich des Emissionshandelsbereichs betragen in der Steiermark im Jahr 2024 rund 6,2 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent. Der Anteil der Steiermark an den österreichischen Treibhausgas-Emissionen (ohne Emissionshandelsbereich) betrug 14 %. Die Emissionsmenge nahm seit 2005 um 29 % ab, von 2023 auf 2024 ging sie um 5,1 % zurück.

Abbildung 6: Treibhausgas-Emissionen der Steiermark gesamt und nach Gasen 2005–2024 und nach Sektoren.



## 3.7 Tirol

### Treibhausgase gesamt

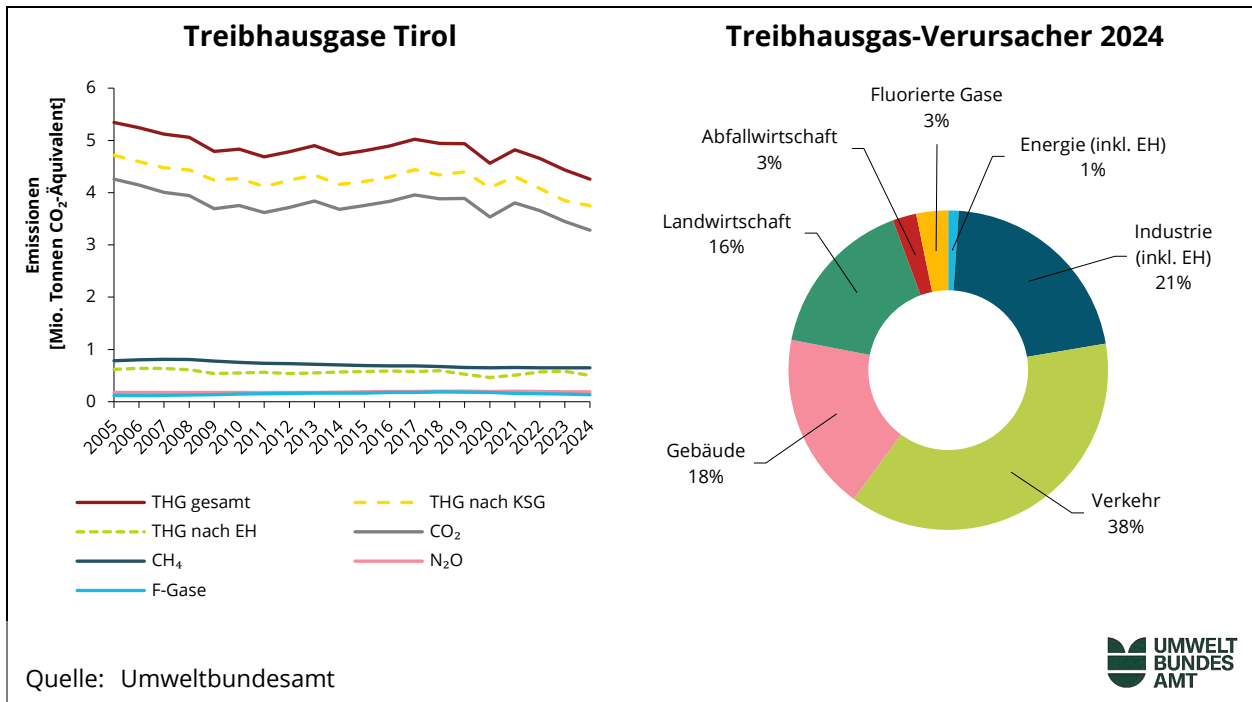
Von 2005 bis 2024 nahm die Treibhausgas-Emissionsmenge Tirols um 20 % auf rund 4,3 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent ab. 2024 wurden um 3,9 % weniger Treibhausgase emittiert als im Jahr zuvor, im Wesentlichen zurückzuführen auf reduzierte Emissionen des Gebäudesektors, der Industrie (insbesondere der Zementindustrie) und des Verkehrs. Im Gebäudesektor nahm der Einsatz fossiler Brennstoffe (v. a. Heizöl und Erdgas) in Privatgebäuden 2024 im Vergleich zum Jahr 2023 als Folge der zunehmenden Umstellung auf klimafreundliche Heizungssysteme, der milden Witterung sowie der anhaltend hohen Energiepreise ab. Die Reduktion im Verkehrssektor ist auf den geringeren Dieselasatz, vor allem bei schweren Nutzfahrzeugen und bei Pkw, zurückzuführen. Geringere Emissionsrückgänge gab es im selben Zeitraum auch in den Sektoren Abfallwirtschaft und Fluorierte Gase. Im Landwirtschafts- sowie im Energiesektor kam es von 2023 auf 2024 zu einer leichten Zunahme. Die bedeutendsten Emittenten in Tirol sind der Verkehr, die Industrie, der Gebäudesektor und die Landwirtschaft.

Seit 1990 nahmen die THG-Emissionen Tirols insgesamt um 1,9 % ab. Im Jahr 2024 wurden 12 % der Treibhausgas-Emissionen von Emissionshandelsbetrieben verursacht, das entspricht etwa 0,5 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

### Treibhausgase nach KSG (Nicht-Emissionshandelsbereich)

Die Treibhausgas-Emissionen Tirols abzüglich des Emissionshandelsbereichs betragen im Jahr 2024 rund 3,8 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent, das entspricht einem Anteil von 8,8 % an den österreichischen Treibhausgas-Emissionen (ohne Emissionshandelsbereich). Die Emissionsmenge nahm seit 2005 um 20 % ab. Verglichen mit dem Vorjahr gingen die Emissionen im Jahr 2024 um 2,4 % zurück.

Abbildung 7: Treibhausgas-Emissionen Tirols gesamt und nach Gasen 2005–2024 und nach Sektoren.



## 3.8 Vorarlberg

### Treibhausgase gesamt

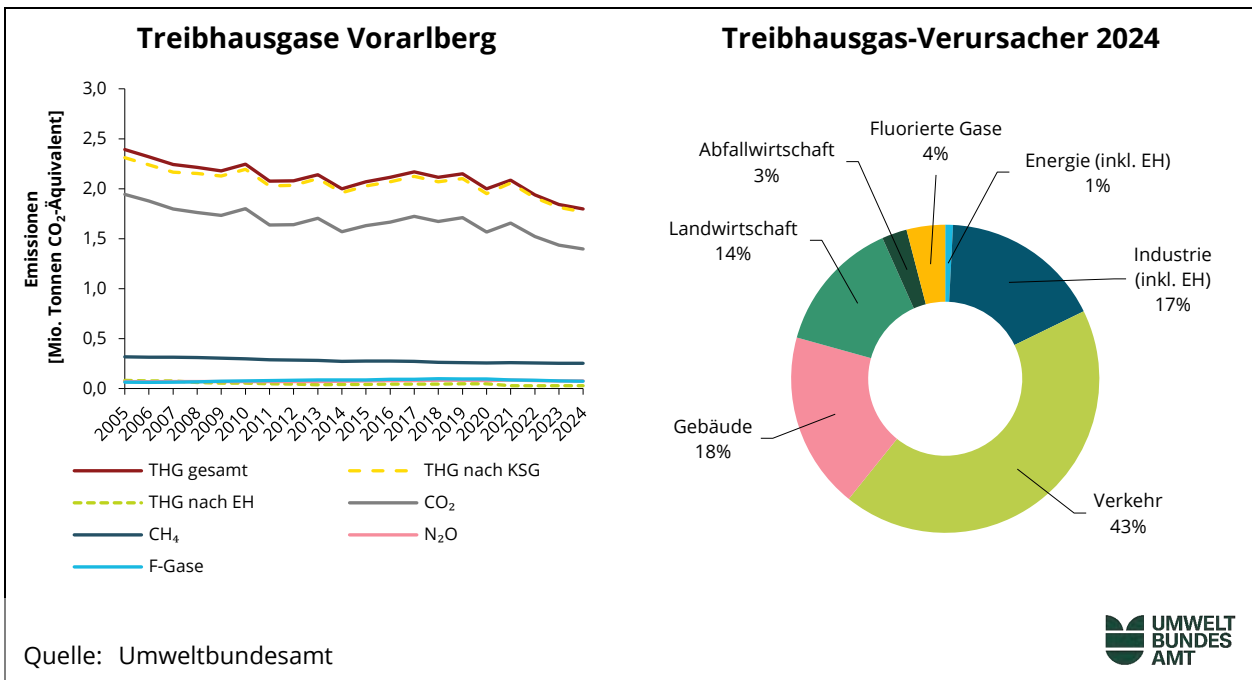
Die Treibhausgas-Emissionsmenge Vorarlbergs nahm von 2005 bis 2024 um 25 % auf rund 1,8 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent ab. Von 2023 auf 2024 sanken die Emissionen um 2,4 %, hauptverantwortlich hierfür waren die Emissionsrückgänge beim Verkehr und im Gebäudesektor. Die Reduktion im Verkehrssektor ist auf den geringeren Dieselasatz, vor allem bei schweren Nutzfahrzeugen und bei Pkw, zurückzuführen. Im Gebäudesektor nahm der Einsatz fossiler Brennstoffe (v. a. Heizöl) in Privatgebäuden 2024 im Vergleich zum Vorjahr als Folge der zunehmenden Umstellung auf klimafreundliche Heizungssysteme sowie der anhaltend hohen Energiepreise ab. Geringere Emissionsrückgänge gab es im selben Zeitraum auch in den Sektoren Fluorierte Gase, Abfallwirtschaft und Energie. In der Industrie stieg der THG-Ausstoß vor allem wegen eines vermehrten Heizöleinsatzes in der Bauindustrie. In der Landwirtschaft kam es ebenfalls zu einer geringen Emissionszunahme. Hauptverursacher der THG-Emissionen Vorarlbergs ist der Verkehrssektor, weitere bedeutende Verursacher sind die Sektoren Gebäude, Industrie und Landwirtschaft.

Seit 1990 gingen die THG-Emissionen Vorarlbergs insgesamt um 13 % zurück. Im Jahr 2024 wurden 1,6 % der Treibhausgas-Emissionen von Emissionshandelsbetrieben verursacht, das entspricht etwa 0,03 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

### Treibhausgase nach KSG (Nicht-Emissionshandelsbereich)

Die Treibhausgas-Emissionsmenge Vorarlbergs abzüglich des Emissionshandelsbereichs betrug im Jahr 2024 rund 1,8 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent, das entspricht einem Anteil von 4,1 % an den österreichischen Treibhausgas-Emissionen (ohne Emissionshandelsbereich). Die Emissionsmenge nahm seit 2005 um 23 % ab. Von 2023 auf 2024 kam es zu einem Rückgang von 2,5 %.

Abbildung 8: Treibhausgas-Emissionen Vorarlbergs gesamt und nach Gasen 2005–2024 und nach Sektoren.



## 3.9 Wien

### Treibhausgase gesamt

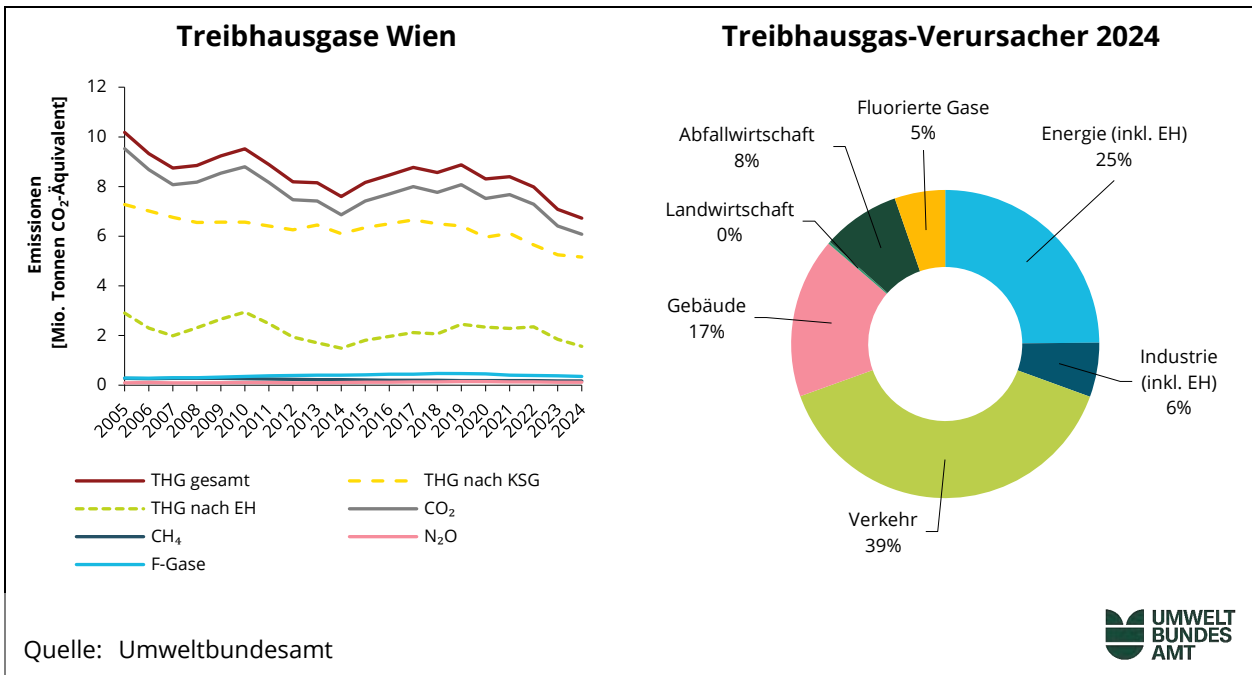
Die Treibhausgas-Emissionsmenge Wiens nahm im Zeitraum von 2005 bis 2024 um insgesamt 34 % ab und betrug 2024 rund 6,7 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent. Im Jahr 2024 kam es im Vergleich zum Vorjahr zu einem Emissionsrückgang von 5,1 %. Die Hauptgründe dafür lagen im Energie- und Gebäudesektor sowie beim Verkehr. Ein deutlich reduzierter Erdgaseinsatz in Strom- und Wärmekraftwerken war die Ursache für den Rückgang im Energiesektor. Die Reduktion im Verkehrssektor ist auf den geringeren Dieselabsatz, vor allem bei schweren Nutzfahrzeugen und bei Pkw, zurückzuführen. Im Gebäudesektor nahm der Einsatz fossiler Brennstoffe (v. a. Erdgas und Heizöl) in Privatgebäuden 2024 im Vergleich zu 2023 als Folge der zunehmenden Umstellung auf klimafreundliche Heizungssysteme, der milden Witterung sowie der anhaltend hohen Energiepreise ab. Im Sektor Fluorierte Gase war das Emissionsniveau ebenfalls etwas niedriger als im Vorjahr. Demgegenüber steht ein leichter Anstieg der Emissionen im Industriesektor und in der Landwirtschaft. In der Abfallwirtschaft stieg das Emissionsniveau bedingt durch erhöhte Emissionen der Müllverbrennungsanlagen an. In Wien sind die bedeutendsten Emittenten die Sektoren Verkehr, Energie und Gebäude.

Seit 1990 gingen die THG-Emissionen Wiens insgesamt um 20 % zurück. Im Jahr 2024 wurden 23 % der Treibhausgas-Emissionen von Emissionshandelsbetrieben verursacht, das entspricht etwa 1,6 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

### Treibhausgase nach KSG (Nicht-Emissionshandelsbereich)

Die Treibhausgas-Emissionen abzüglich des Emissionshandelsbereichs betragen in Wien im Jahr 2024 rund 5,2 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalent, das entspricht einem Anteil von 12 % an den österreichischen Treibhausgas-Emissionen (ohne Emissionshandelsbereich). Die Emissionsmenge nahm seit 2005 um 29 % ab. Von 2023 auf 2024 kam es zu einem Rückgang von 1,6 %.

Abbildung 9: Treibhausgas-Emissionen Wiens gesamt und nach Gasen 2005–2024 und nach Sektoren.



## 4 REVISIONEN ZUR LETZTEN INVENTUR

Emissionsfaktoren sowie Aktivitäten und Rechenmodelle sind einem ständigen Prozess der Verbesserung und Aktualisierung unterworfen. Sämtliche Änderungen bei der Berechnung (bedingt z. B. durch Weiterentwicklung von Modellen oder Revisionen von Primärstatistiken) müssen in Form einer jährlichen Revision auf die gesamte Zeitreihe angewendet werden. Nur so kann die Zeitreihenkonsistenz der Emissionsdaten gewährleistet werden. Insbesondere der Emissionswert des letzten Jahres der Zeitreihe muss jährlich aufgrund von Änderungen vorläufiger Primärstatistiken revidiert werden.

Vom Umweltbundesamt wird jährlich ein detaillierter Methodenbericht der Treibhausgasinventur erstellt (NID – „Austria’s National Inventory Document“), welcher auch die methodischen Änderungen beschreibt. Der aktuelle Report „National Inventory Document 2026“ (Umweltbundesamt, 2026b) steht auf der Website des Umweltbundesamts als Download zur Verfügung.<sup>7</sup>

Im Folgenden sind die im Rahmen der OLI und des BLI-Regionalisierungsmodells umgesetzten wesentlichsten Revisionen im Vergleich zum Vorjahr angeführt.

### Revisionen in der OLI

Die THG-Emissionsdaten Österreichs (ohne LULUCF<sup>8</sup>) weichen in Summe nur leicht von den Ergebnissen der Vorjahresinventur ab. Der nationale Gesamtwert (ohne LULUCF) für das Basisjahr 1990 ist um 0,06 % (+47 kt CO<sub>2</sub>-Äquivalent) höher, der nationale Gesamtwert (ohne LULUCF) für 2023 ist um 0,03 % (- 22 kt CO<sub>2</sub>-Äquivalent) geringer im Vergleich zur letztjährigen Inventur.

Hauptverantwortlich für den reduzierten nationalen Gesamtwert ist die Umstellung der Berechnungen für die Ammoniakproduktion im Sektor **Industrie** auf die IPCC-Methodik (IPCC – Intergovernmental Panel on Climate Change, 2006).

Der Sektor **Verkehr** verzeichnete hingegen deutliche Revisionen nach oben, welche im Wesentlichen auf die Aktualisierung der HBEFA-Datenbank<sup>9</sup> zurückzuführen sind. Die straßenverkehrsspezifischen Emissionsfaktoren wurden auf Basis neuer Messungen aktualisiert und

---

<sup>7</sup> <https://www.umweltbundesamt.at/emiberichte>

<sup>8</sup> LULUCF: Land Use, Land Use Change and Forestry (Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft)

<sup>9</sup> Handbuch Emissionsfaktoren für den Straßenverkehr, Version 5.1.002

geben nun realistischere Kraftstoffverbrauchswerte sowie CH<sub>4</sub>- und N<sub>2</sub>O-Emissionen auf den österreichischen Straßen wieder.

Tabelle 1:  
Relative und absolute  
Abweichung der national-  
en Emissions-  
werte für Treibhaus-  
gase (ohne LULUCF)  
im Vergleich zur Vor-  
jahresinventur für die  
Inventurjahre 1990,  
2005 und 2023.

Jahr	1990	2005	2023
<b>Rekalkulationen [%]</b>			
<b>Treibhausgase (gesamt)</b>	<b>+0,06 %</b>	<b>-0,27 %</b>	<b>-0,03 %</b>
CO <sub>2</sub>	+0,09 %	-0,33 %	-0,46 %
CH <sub>4</sub>	+0,07 %	+0,22 %	+1,46 %
N <sub>2</sub> O	-0,41 %	-0,45 %	+5,91 %
HFC, PFC, SF <sub>6</sub> , NF <sub>3</sub>	keine	+0,31 %	-2,33 %
<b>Rekalkulationen [kt CO<sub>2</sub>-Äquivalent]</b>			
<b>Treibhausgase (gesamt)</b>	<b>+47</b>	<b>-252</b>	<b>-22</b>
CO <sub>2</sub>	+56	-262	-262
CH <sub>4</sub>	+8,5	+20	+100
N <sub>2</sub> O	-17	-16	+182
HFC, PFC, SF <sub>6</sub> , NF <sub>3</sub>	keine	+5,6	-42

Die CO<sub>2</sub>-Emissionen weisen die deutlichste Revision auf, zurückzuführen auf die bereits zuvor erwähnte Änderung der Methodik zur Abschätzung der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Ammoniakproduktion.

Die CH<sub>4</sub>- und N<sub>2</sub>O-Emissionen wurden für 2023 nach oben korrigiert. Die Revision der CH<sub>4</sub>-Emissionen ist im Wesentlichen auf Korrekturen in der Energiebilanz zurückzuführen, die sich auf den Sektor **Gebäude** auswirkten. Geringfügige Änderungen der CH<sub>4</sub>-Emissionen über alle Jahre ergaben sich auf Grund der Aktualisierung des Heizungsbestandes (Anteile der Verbrennungstechnologie). Im Sektor **Landwirtschaft** kam es durch die Aktualisierung von Aktivitätsdaten sowie methodischen Verbesserungen ebenfalls zu Revisionen der CH<sub>4</sub>- und N<sub>2</sub>O-Emissionen. Der Hauptgrund für die revidierten N<sub>2</sub>O-Emissionen für das Jahr 2023 ist die Verwendung aktualisierter Emissionsfaktoren für den Straßenverkehr (HBEFA-Datenbank).

Aktualisierungen und Korrekturen in der nationalen Energiebilanz führten zu Revisionen in den Sektoren **Energie** und **Industrie** sowie **Gebäude**.

Die Emissionen der **F-Gase** wurden aufgrund einer verbesserten Emissionsberechnung für mobile und stationäre Klimaanlage nach unten korrigiert.

### **Revisionen im BLI-Regionalisierungsmodell**

Im Sektor **Gebäude** wurde der Regionalisierungsschlüssel für CH<sub>4</sub> durch Angleichung der zugeordneten Energiemengen je Brennstoff an die energetischen Surrogate für CO<sub>2</sub> methodisch verbessert. Weiters wurden die Ergebnisse einer österreichweiten Markterhebung (EFA - Emissionsforschung Austria, 2025) und neue Bundesländerdaten in die Modellierung des regionalen Heizungsbestandes integriert (Anteile der Verbrennungstechnologie).

Im Sektor **Landwirtschaft** wurde erstmals ein neuer Regionalisierungsschlüssel für die Emissionen aus der Mineraldüngeranwendung angewendet. Die Zuteilung der nationalen Emissionsmengen auf die einzelnen Bundesländer erfolgt nun basierend auf Mineraldünger-Bedarfsrechnungen der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen (BAB - Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen, 2025).

## 5 LITERATUR

BAB - BUNDESANSTALT FÜR AGRARWIRTSCHAFT UND BERGBAUERNFRAGEN, 2025. *Abschlussbericht Reinnährstoffbedarf und -einsatz in der österreichischen Landwirtschaft* [online]. im Auftrag des BMLUK. Wien. Verfügbar unter: [https://bab.gv.at/jdownloads/Publikationen/BAB/Abschlussberichte/2025/abschlussbericht%20reinnaehrstoff\\_2025.pdf](https://bab.gv.at/jdownloads/Publikationen/BAB/Abschlussberichte/2025/abschlussbericht%20reinnaehrstoff_2025.pdf)

EFA - EMISSIONSFORSCHUNG AUSTRIA, 2025. *Kleinfeuerungen 2022 in Österreich. Modellentwicklung basierend auf Daten von Bundesländer-Heizungsanlagendatenbanken sowie Bundesländer-Emissionskatastermodellen im Verbund mit Markterhebungen*. Wien - Klagenfurt.

IPCC – INTERGOVERNMENTAL PANEL ON CLIMATE CHANGE, 2006. *2006 Guidelines for National Greenhouse Gas Inventories. Prepared by the National Greenhouse Gas Inventories Programme* [online]. IPCC – Intergovernmental Panel on Climate Change [Zugriff am: 11. Juli 2025]. Verfügbar unter: <https://www.ipcc-nggip.iges.or.jp/public/2006gl/>

IPCC, 2014. *Climate Change 2014. AR5 Synthesis Report*. Contribution of Working Groups I, II and III to the Fifth Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change. Geneva, Switzerland.

UMWELTBUNDESAMT, Hg., 2025. *Bundesländer Luftschadstoff-Inventur 1990–2023. Regionalisierung der nationalen Emissionsdaten auf Grundlage von EU-Berichtspflichten (Datenstand 2025)* [online]. Wien. REP-1006 [Zugriff am: 20. März 2026]. Verfügbar unter: <https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/rep1006.pdf>

UMWELTBUNDESAMT, Hg., 2026a. *Austria's Informative Inventory Report 2026. Submission under the UNECE Convention on Long-range Transboundary Air Pollution and Directive (EU) 2016/2284 on the reduction of national emissions of certain atmospheric pollutants* [online]. Umweltbundesamt. Wien. Reports. REP-1032 [Zugriff am: 15. März 2026]. Verfügbar unter: <https://www.umweltbundesamt.at/klima/treibhausgase/lrtap>

UMWELTBUNDESAMT, Hg., 2026b. *Austria's National Inventory Document 2026. Submission under the UNFCCC and under the Paris Agreement* [online]. Wien. REP-1031 [Zugriff am: 15. März 2026]. Verfügbar unter: <https://www.umweltbundesamt.at/klima/treibhausgase/unfccc-berichtspflicht>

# ANHANG 1: BLI-EMISSIONSTABELLEN (THG)

## Emissionstabellen CO<sub>2</sub>

CO<sub>2</sub>-Emissionen des Burgenlandes in 1.000 t [kt].

Verursacher	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	0	19	33	13	13	14	14	12	10	8	7	1	1	0	1	4	0	5	5	3	3	0	0
Industrie	98	106	96	182	186	193	177	181	183	201	195	195	204	188	206	209	209	217	205	233	209	196	165
Verkehr	504	583	700	943	892	902	846	824	856	827	826	876	856	874	916	941	945	946	822	871	833	804	788
Gebäude	429	481	484	448	447	385	375	343	365	339	290	286	259	296	301	296	284	289	290	316	246	209	182
Landwirtschaft	86	74	74	72	71	71	77	70	68	73	69	66	73	70	76	72	72	74	74	72	71	68	66
Abfallwirtschaft	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>1.117</b>	<b>1.263</b>	<b>1.387</b>	<b>1.659</b>	<b>1.609</b>	<b>1.565</b>	<b>1.489</b>	<b>1.431</b>	<b>1.482</b>	<b>1.449</b>	<b>1.386</b>	<b>1.425</b>	<b>1.393</b>	<b>1.428</b>	<b>1.501</b>	<b>1.523</b>	<b>1.509</b>	<b>1.531</b>	<b>1.395</b>	<b>1.495</b>	<b>1.360</b>	<b>1.278</b>	<b>1.201</b>

CO<sub>2</sub>-Emissionen Kärntens in 1.000 t [kt].

Verursacher	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	462	322	489	327	347	305	328	289	269	263	222	299	245	280	265	269	167	108	82	74	20	20	21
Industrie	839	717	742	866	1.091	1.092	1.124	953	970	1.066	1.008	1.055	944	918	925	970	1.012	1.032	923	997	1.024	845	874
Verkehr	1.000	1.135	1.340	1.779	1.682	1.696	1.594	1.555	1.614	1.562	1.561	1.631	1.582	1.609	1.640	1.684	1.721	1.726	1.494	1.569	1.495	1.445	1.378
Gebäude	913	937	863	881	881	723	761	634	587	537	491	496	447	461	423	440	409	417	419	458	387	308	261
Landwirtschaft	106	83	92	84	81	79	86	75	72	76	71	69	75	71	76	69	69	72	73	73	73	72	70
Abfallwirtschaft	1	1	2	39	39	54	54	56	57	64	59	56	57	58	58	58	59	59	58	65	59	77	63
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>3.321</b>	<b>3.195</b>	<b>3.528</b>	<b>3.976</b>	<b>4.120</b>	<b>3.949</b>	<b>3.947</b>	<b>3.561</b>	<b>3.569</b>	<b>3.567</b>	<b>3.411</b>	<b>3.605</b>	<b>3.350</b>	<b>3.396</b>	<b>3.387</b>	<b>3.488</b>	<b>3.438</b>	<b>3.415</b>	<b>3.049</b>	<b>3.235</b>	<b>3.058</b>	<b>2.767</b>	<b>2.669</b>

*CO<sub>2</sub>-Emissionen Niederösterreichs in 1.000 t [kt].*

<b>Verursacher</b>	<b>1990</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Energie	6.371	5.631	5.042	7.632	7.437	7.282	6.627	5.757	6.498	6.624	5.804	5.934	4.789	5.040	4.631	4.809	4.572	4.179	3.595	3.542	2.858	2.930	3.020
Industrie	2.557	2.513	2.676	2.840	2.869	2.942	3.026	3.001	3.020	2.984	2.948	3.059	3.113	3.205	3.000	3.018	3.076	3.106	3.081	3.123	2.906	2.632	2.511
Verkehr	2.946	3.361	3.971	5.270	4.999	5.062	4.751	4.626	4.812	4.634	4.621	4.857	4.721	4.810	5.006	5.148	5.186	5.211	4.482	4.689	4.509	4.342	4.257
Gebäude	2.422	2.646	2.498	2.663	2.604	2.122	2.209	2.093	2.206	1.897	1.743	1.782	1.587	1.629	1.723	1.749	1.582	1.663	1.610	1.752	1.509	1.338	1.215
Landwirtschaft	399	348	362	368	358	354	386	354	344	368	344	337	367	348	376	357	358	373	369	370	366	357	350
Abfallwirtschaft	4	2	21	99	104	104	87	224	293	306	318	273	317	333	354	293	318	319	319	320	308	316	271
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>14.699</b>	<b>14.502</b>	<b>14.570</b>	<b>18.871</b>	<b>18.371</b>	<b>17.866</b>	<b>17.085</b>	<b>16.055</b>	<b>17.173</b>	<b>16.813</b>	<b>15.778</b>	<b>16.242</b>	<b>14.895</b>	<b>15.365</b>	<b>15.090</b>	<b>15.374</b>	<b>15.091</b>	<b>14.850</b>	<b>13.456</b>	<b>13.796</b>	<b>12.454</b>	<b>11.915</b>	<b>11.625</b>

*CO<sub>2</sub>-Emissionen Oberösterreichs in 1.000 t [kt].*

<b>Verursacher</b>	<b>1990</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Energie	2.176	1.796	1.754	1.936	1.836	1.693	1.813	1.361	1.645	1.445	1.312	845	727	944	1.046	1.034	937	1.120	833	959	1.053	694	717
Industrie	9.633	9.843	10.875	12.407	12.411	12.523	12.874	10.918	13.055	12.740	12.582	12.407	12.478	12.463	12.652	13.153	11.531	12.621	12.394	13.343	12.636	12.036	11.732
Verkehr	2.453	2.811	3.353	4.473	4.216	4.265	4.003	3.899	4.049	3.921	3.919	4.099	3.979	4.077	4.213	4.350	4.442	4.459	3.839	4.082	3.916	3.768	3.626
Gebäude	2.023	2.095	2.055	2.064	2.013	1.744	1.770	1.539	1.565	1.357	1.256	1.283	1.115	1.119	1.308	1.334	1.161	1.210	1.236	1.287	1.033	848	772
Landwirtschaft	274	226	236	226	221	219	237	209	201	215	201	196	213	204	222	209	209	218	218	217	214	207	202
Abfallwirtschaft	34	48	54	40	152	153	157	163	143	164	213	238	250	249	264	261	243	230	252	250	246	255	259
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>16.593</b>	<b>16.819</b>	<b>18.327</b>	<b>21.146</b>	<b>20.849</b>	<b>20.597</b>	<b>20.853</b>	<b>18.090</b>	<b>20.659</b>	<b>19.841</b>	<b>19.483</b>	<b>19.067</b>	<b>18.762</b>	<b>19.056</b>	<b>19.704</b>	<b>20.341</b>	<b>18.521</b>	<b>19.858</b>	<b>18.773</b>	<b>20.138</b>	<b>19.099</b>	<b>17.808</b>	<b>17.308</b>

CO<sub>2</sub>-Emissionen Salzburgs in 1.000 t [kt].

Verursacher	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	247	394	187	305	300	265	283	296	315	284	239	202	171	231	244	246	194	198	203	220	216	203	176
Industrie	800	748	731	840	849	860	903	806	702	683	693	659	628	597	634	636	706	680	646	691	683	623	578
Verkehr	813	938	1.136	1.532	1.443	1.457	1.373	1.331	1.385	1.338	1.336	1.406	1.375	1.397	1.466	1.502	1.495	1.501	1.302	1.334	1.276	1.223	1.201
Gebäude	686	742	780	812	843	677	704	630	603	534	560	584	496	504	486	504	444	465	461	458	379	321	290
Landwirtschaft	79	58	65	58	55	52	56	48	46	49	46	45	50	47	51	48	48	51	51	48	46	45	43
Abfallwirtschaft	2	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>2.626</b>	<b>2.881</b>	<b>2.900</b>	<b>3.547</b>	<b>3.489</b>	<b>3.310</b>	<b>3.318</b>	<b>3.110</b>	<b>3.051</b>	<b>2.888</b>	<b>2.873</b>	<b>2.896</b>	<b>2.720</b>	<b>2.776</b>	<b>2.882</b>	<b>2.937</b>	<b>2.888</b>	<b>2.894</b>	<b>2.663</b>	<b>2.751</b>	<b>2.600</b>	<b>2.414</b>	<b>2.287</b>

CO<sub>2</sub>-Emissionen der Steiermark in 1.000 t [kt].

Verursacher	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	2.396	2.852	2.663	2.699	2.364	1.854	1.798	1.496	1.621	1.743	1.832	1.485	1.214	1.491	1.353	1.747	1.473	1.372	965	792	708	438	641
Industrie	4.604	4.909	4.986	5.485	5.505	5.619	5.825	4.666	5.137	5.543	5.125	5.357	5.112	5.413	5.283	5.633	5.559	5.477	4.841	5.707	5.321	4.788	4.638
Verkehr	2.052	2.350	2.804	3.744	3.524	3.546	3.320	3.218	3.332	3.214	3.193	3.363	3.281	3.337	3.449	3.558	3.604	3.618	3.139	3.302	3.142	3.043	2.939
Gebäude	1.972	1.929	1.714	1.808	1.836	1.517	1.595	1.346	1.294	1.145	1.015	1.059	930	906	949	947	920	925	931	1.023	846	709	606
Landwirtschaft	218	173	176	172	166	162	173	151	144	152	141	137	151	142	155	144	145	151	152	145	142	139	135
Abfallwirtschaft	3	2	2	2	2	1	1	41	46	42	53	61	49	49	56	58	17	32	15	17	16	53	20
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>11.246</b>	<b>12.214</b>	<b>12.344</b>	<b>13.910</b>	<b>13.396</b>	<b>12.699</b>	<b>12.712</b>	<b>10.917</b>	<b>11.573</b>	<b>11.839</b>	<b>11.358</b>	<b>11.462</b>	<b>10.736</b>	<b>11.339</b>	<b>11.244</b>	<b>12.086</b>	<b>11.717</b>	<b>11.575</b>	<b>10.043</b>	<b>10.986</b>	<b>10.175</b>	<b>9.170</b>	<b>8.979</b>

*CO<sub>2</sub>-Emissionen Tirols in 1.000 t [kt].*

<b>Verursacher</b>	<b>1990</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Energie	21	65	71	39	28	27	29	25	22	20	31	43	75	78	82	81	73	76	47	51	27	28	32
Industrie	1.165	1.013	891	1.050	1.071	1.056	1.051	965	982	1.026	1.006	989	919	920	942	972	1.001	939	847	941	1.032	951	894
Verkehr	1.039	1.199	1.447	1.940	1.830	1.852	1.744	1.698	1.774	1.719	1.725	1.820	1.781	1.815	1.909	1.961	1.942	1.949	1.689	1.739	1.664	1.595	1.571
Gebäude	869	1.052	1.005	1.155	1.144	1.003	1.044	946	918	794	901	929	845	880	839	888	809	869	893	1.015	877	818	734
Landwirtschaft	95	67	82	74	71	69	72	60	56	60	56	58	63	58	62	56	56	59	59	57	55	53	52
Abfallwirtschaft	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>3.190</b>	<b>3.398</b>	<b>3.498</b>	<b>4.259</b>	<b>4.146</b>	<b>4.007</b>	<b>3.942</b>	<b>3.696</b>	<b>3.752</b>	<b>3.619</b>	<b>3.721</b>	<b>3.840</b>	<b>3.682</b>	<b>3.752</b>	<b>3.835</b>	<b>3.958</b>	<b>3.880</b>	<b>3.891</b>	<b>3.535</b>	<b>3.802</b>	<b>3.656</b>	<b>3.446</b>	<b>3.282</b>

*CO<sub>2</sub>-Emissionen Vorarlbergs in 1.000 t [kt].*

<b>Verursacher</b>	<b>1990</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Energie	3	8	2	0	1	0	5	5	3	5	6	8	8	7	7	7	2	2	4	3	5	6	2
Industrie	363	378	266	303	306	299	292	314	301	296	317	333	280	275	274	286	292	294	292	306	299	292	300
Verkehr	574	642	743	976	924	934	877	853	888	863	864	905	889	905	947	966	966	970	839	858	813	778	756
Gebäude	603	631	658	638	620	538	564	540	587	451	434	438	371	425	418	445	393	424	410	469	385	340	320
Landwirtschaft	48	27	31	26	24	23	25	21	20	21	19	20	21	20	21	20	20	21	20	21	19	18	18
Abfallwirtschaft	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>1.592</b>	<b>1.687</b>	<b>1.700</b>	<b>1.943</b>	<b>1.876</b>	<b>1.795</b>	<b>1.763</b>	<b>1.734</b>	<b>1.801</b>	<b>1.636</b>	<b>1.640</b>	<b>1.704</b>	<b>1.569</b>	<b>1.631</b>	<b>1.667</b>	<b>1.724</b>	<b>1.671</b>	<b>1.710</b>	<b>1.567</b>	<b>1.657</b>	<b>1.522</b>	<b>1.434</b>	<b>1.397</b>

CO<sub>2</sub>-Emissionen Wiens in 1.000 t [kt].

Verursacher	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	2.326	1.999	2.236	3.019	2.431	2.129	2.446	2.899	2.996	2.615	2.036	1.839	1.622	1.927	2.026	2.217	2.147	2.495	2.387	2.338	2.375	1.870	1.607
Industrie	677	669	470	496	516	534	536	457	460	446	434	376	321	304	332	346	362	362	366	391	351	368	371
Verkehr	2.186	2.444	2.834	3.766	3.545	3.543	3.311	3.186	3.260	3.134	3.088	3.194	3.099	3.123	3.246	3.326	3.294	3.300	2.862	2.903	2.777	2.630	2.561
Gebäude	2.375	2.472	1.903	1.895	1.829	1.533	1.525	1.625	1.718	1.560	1.536	1.636	1.426	1.660	1.656	1.665	1.548	1.500	1.509	1.620	1.370	1.143	1.117
Landwirtschaft	31	18	18	22	20	19	19	17	19	17	12	12	13	13	15	18	17	17	18	19	17	11	11
Abfallwirtschaft	268	238	219	325	331	319	334	350	348	396	359	363	388	395	426	421	402	393	373	399	400	394	411
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>7.863</b>	<b>7.839</b>	<b>7.680</b>	<b>9.524</b>	<b>8.674</b>	<b>8.076</b>	<b>8.170</b>	<b>8.534</b>	<b>8.801</b>	<b>8.167</b>	<b>7.465</b>	<b>7.420</b>	<b>6.868</b>	<b>7.422</b>	<b>7.701</b>	<b>7.993</b>	<b>7.768</b>	<b>8.067</b>	<b>7.515</b>	<b>7.670</b>	<b>7.289</b>	<b>6.416</b>	<b>6.078</b>

## Emissionstabellen CH<sub>4</sub>

CH<sub>4</sub>-Emissionen des Burgenlandes in Tonnen [t].

Verursacher	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	269	335	387	341	355	383	350	363	373	405	418	396	427	401	389	384	403	391	383	392	337	329	307
Industrie	3	3	4	13	17	21	21	23	17	25	25	21	21	23	22	21	10	8	8	18	12	11	10
Verkehr	112	76	49	49	46	46	44	44	44	43	42	42	42	43	45	47	48	48	41	44	48	53	56
Gebäude	944	915	714	525	579	573	569	531	586	605	598	570	475	570	588	562	522	507	546	570	532	552	528
Landwirtschaft	3.625	3.273	2.568	2.098	2.069	2.081	2.065	2.100	2.105	2.073	2.040	2.036	2.034	2.017	2.022	2.001	1.943	1.891	1.848	1.807	1.791	1.729	1.693
Abfallwirtschaft	7.576	7.198	5.725	5.652	5.292	4.914	4.614	4.365	4.110	3.856	3.616	3.380	3.174	3.001	2.824	2.671	2.536	2.432	2.362	2.278	2.225	2.156	2.088
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>12.530</b>	<b>11.801</b>	<b>9.446</b>	<b>8.678</b>	<b>8.358</b>	<b>8.017</b>	<b>7.663</b>	<b>7.427</b>	<b>7.235</b>	<b>7.007</b>	<b>6.738</b>	<b>6.445</b>	<b>6.173</b>	<b>6.054</b>	<b>5.889</b>	<b>5.686</b>	<b>5.462</b>	<b>5.278</b>	<b>5.189</b>	<b>5.109</b>	<b>4.945</b>	<b>4.830</b>	<b>4.681</b>

CH<sub>4</sub>-Emissionen Kärntens in Tonnen [t].

Verursacher	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	451	672	702	693	700	704	702	682	688	696	688	695	671	680	662	675	681	659	646	618	488	476	487
Industrie	56	55	63	95	108	124	120	106	107	113	118	120	110	118	114	110	113	119	105	112	125	106	116
Verkehr	229	155	99	99	92	92	88	87	85	83	81	79	78	80	83	86	87	87	75	80	87	95	98
Gebäude	1.882	1.694	1.115	987	987	847	899	999	1.066	929	944	981	837	773	737	822	769	777	775	895	793	892	849
Landwirtschaft	18.714	18.734	17.546	17.117	16.999	17.132	17.180	17.673	17.725	17.469	17.197	17.325	17.333	17.267	17.347	17.493	17.327	17.301	17.321	17.154	16.673	16.354	16.340
Abfallwirtschaft	12.786	11.656	9.007	7.973	7.596	7.113	6.792	6.314	5.930	5.345	5.053	4.612	4.274	3.901	3.530	3.274	3.168	2.997	2.762	2.628	2.446	2.305	2.172
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>34.117</b>	<b>32.967</b>	<b>28.533</b>	<b>26.964</b>	<b>26.482</b>	<b>26.011</b>	<b>25.781</b>	<b>25.862</b>	<b>25.601</b>	<b>24.635</b>	<b>24.081</b>	<b>23.813</b>	<b>23.303</b>	<b>22.819</b>	<b>22.473</b>	<b>22.459</b>	<b>22.144</b>	<b>21.939</b>	<b>21.684</b>	<b>21.488</b>	<b>20.612</b>	<b>20.228</b>	<b>20.063</b>

*CH<sub>4</sub>-Emissionen Niederösterreichs in Tonnen [t].*

<b>Verursacher</b>	<b>1990</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Energie	7.956	8.629	8.947	9.111	9.215	9.185	9.168	9.553	9.674	9.467	9.314	8.783	8.407	8.190	7.658	7.754	7.189	6.912	6.638	6.374	5.914	5.566	5.797
Industrie	1.128	1.127	1.167	1.171	1.627	1.633	1.640	1.641	1.644	1.649	1.663	1.665	1.677	1.663	1.672	1.676	1.679	1.666	1.667	1.663	1.661	1.648	1.644
Verkehr	685	469	304	303	285	284	273	273	268	262	257	253	250	256	265	274	276	276	236	251	272	297	311
Gebäude	4.749	4.347	3.331	2.661	2.765	2.760	2.728	2.777	3.108	2.717	2.760	2.669	2.218	2.475	2.576	2.545	2.282	2.316	2.054	2.650	2.459	2.580	2.488
Landwirtschaft	47.202	46.435	43.064	39.413	39.493	39.647	39.087	39.814	40.056	39.736	39.484	39.704	39.965	40.034	39.925	40.088	39.516	39.000	38.539	39.036	39.526	39.452	38.598
Abfallwirtschaft	43.176	42.173	34.362	27.312	25.320	23.375	21.634	20.104	18.514	17.071	15.856	14.614	13.595	12.652	11.825	10.915	10.395	9.942	9.619	9.205	8.721	8.376	8.089
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>104.895</b>	<b>103.181</b>	<b>91.177</b>	<b>79.972</b>	<b>78.705</b>	<b>76.883</b>	<b>74.531</b>	<b>74.161</b>	<b>73.264</b>	<b>70.901</b>	<b>69.334</b>	<b>67.688</b>	<b>66.112</b>	<b>65.271</b>	<b>63.922</b>	<b>63.252</b>	<b>61.337</b>	<b>60.112</b>	<b>58.754</b>	<b>59.180</b>	<b>58.553</b>	<b>57.919</b>	<b>56.925</b>

*CH<sub>4</sub>-Emissionen Oberösterreichs in Tonnen [t].*

<b>Verursacher</b>	<b>1990</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Energie	6.524	3.452	3.466	2.795	3.070	3.144	2.812	2.638	2.570	2.407	2.328	2.619	2.556	2.412	2.625	3.338	2.376	2.278	2.047	2.048	1.978	1.828	1.581
Industrie	741	773	837	879	909	890	794	747	786	797	800	856	777	780	755	750	686	750	790	775	839	793	631
Verkehr	565	387	251	250	235	235	226	225	220	215	211	209	206	212	220	228	231	231	199	211	229	250	258
Gebäude	3.737	3.106	2.503	2.108	2.072	1.979	2.033	1.829	2.039	1.861	1.979	2.004	1.670	1.538	1.605	1.706	1.504	1.549	1.578	1.709	1.523	1.439	1.378
Landwirtschaft	61.013	59.965	56.854	53.009	52.996	52.835	52.459	53.018	53.445	52.961	52.751	53.198	53.515	53.776	53.797	54.007	53.423	52.280	52.324	53.230	54.077	53.874	53.200
Abfallwirtschaft	22.630	22.146	17.125	16.107	15.046	14.167	13.678	12.688	11.799	11.088	10.529	9.775	9.064	8.877	8.409	8.035	7.660	7.301	7.138	6.800	6.523	6.267	6.052
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>95.210</b>	<b>89.829</b>	<b>81.037</b>	<b>75.149</b>	<b>74.327</b>	<b>73.250</b>	<b>72.002</b>	<b>71.146</b>	<b>70.860</b>	<b>69.328</b>	<b>68.599</b>	<b>68.660</b>	<b>67.790</b>	<b>67.595</b>	<b>67.411</b>	<b>68.064</b>	<b>65.881</b>	<b>64.390</b>	<b>64.076</b>	<b>64.773</b>	<b>65.168</b>	<b>64.451</b>	<b>63.099</b>

*CH<sub>4</sub>-Emissionen Salzburgs in Tonnen [t].*

<b>Verursacher</b>	<b>1990</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Energie	299	383	370	576	666	654	540	637	794	1.008	1.549	1.219	1.085	1.062	1.343	1.454	920	746	662	730	621	499	536
Industrie	33	38	34	89	81	92	94	83	85	85	85	87	73	73	67	69	61	55	57	53	58	57	55
Verkehr	180	122	78	79	74	74	72	71	71	69	68	68	68	70	74	77	77	78	67	70	76	82	86
Gebäude	1.029	911	742	589	575	525	533	581	642	551	579	603	506	618	628	524	460	465	475	566	545	597	587
Landwirtschaft	16.281	16.325	15.912	15.543	15.445	15.525	15.712	15.936	15.973	15.872	15.758	15.894	16.079	16.295	16.649	16.848	16.755	16.580	16.616	16.795	17.009	17.286	17.285
Abfallwirtschaft	3.443	3.397	4.061	4.708	4.643	4.798	4.772	4.643	4.451	4.276	4.306	4.131	3.764	3.618	3.595	3.497	3.430	3.409	3.368	3.277	3.183	3.141	3.050
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>21.265</b>	<b>21.176</b>	<b>21.197</b>	<b>21.585</b>	<b>21.486</b>	<b>21.666</b>	<b>21.724</b>	<b>21.951</b>	<b>22.015</b>	<b>21.861</b>	<b>22.345</b>	<b>22.001</b>	<b>21.576</b>	<b>21.736</b>	<b>22.356</b>	<b>22.469</b>	<b>21.704</b>	<b>21.332</b>	<b>21.245</b>	<b>21.491</b>	<b>21.492</b>	<b>21.663</b>	<b>21.599</b>

*CH<sub>4</sub>-Emissionen der Steiermark in Tonnen [t].*

<b>Verursacher</b>	<b>1990</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Energie	10.858	2.615	2.453	1.404	1.417	1.442	1.444	1.387	1.428	1.445	1.396	1.382	1.361	1.373	1.360	1.361	1.343	1.324	1.300	1.306	1.143	1.078	1.082
Industrie	195	224	190	237	240	238	197	179	183	192	199	189	181	192	180	183	185	182	172	173	179	194	193
Verkehr	466	315	202	202	189	189	181	180	177	173	171	169	167	171	178	184	186	187	161	171	184	202	210
Gebäude	3.839	3.043	2.360	1.869	1.975	1.953	1.969	1.928	2.078	1.931	1.975	2.041	1.924	1.728	1.719	1.763	1.614	1.588	1.646	1.882	1.713	1.805	1.701
Landwirtschaft	37.501	36.120	33.184	30.923	30.703	31.452	31.620	32.251	31.985	31.644	31.283	31.274	31.371	31.434	31.712	31.783	31.495	31.634	31.408	31.346	30.949	30.857	30.905
Abfallwirtschaft	35.279	34.057	26.881	24.818	23.004	21.133	19.970	18.681	17.600	16.386	15.355	14.413	13.522	12.628	11.806	10.973	10.079	9.570	9.132	8.724	8.268	7.891	7.487
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>88.139</b>	<b>76.376</b>	<b>65.269</b>	<b>59.453</b>	<b>57.529</b>	<b>56.407</b>	<b>55.382</b>	<b>54.606</b>	<b>53.451</b>	<b>51.770</b>	<b>50.379</b>	<b>49.468</b>	<b>48.527</b>	<b>47.527</b>	<b>46.955</b>	<b>46.248</b>	<b>44.902</b>	<b>44.484</b>	<b>43.819</b>	<b>43.601</b>	<b>42.437</b>	<b>42.027</b>	<b>41.578</b>

*CH<sub>4</sub>-Emissionen Tirols in Tonnen [t].*

<b>Verursacher</b>	<b>1990</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Energie	140	160	160	282	327	345	355	354	346	319	383	420	440	476	436	451	444	435	439	394	417	395	354
Industrie	28	27	37	69	70	68	47	52	59	58	53	51	50	53	51	51	53	50	56	53	64	54	53
Verkehr	229	156	100	101	94	94	91	91	90	88	87	87	87	90	95	99	100	100	87	91	99	108	112
Gebäude	1.170	1.122	864	773	824	847	868	848	923	724	788	831	771	831	818	893	812	835	840	853	774	852	816
Landwirtschaft	17.711	18.088	17.048	16.754	16.695	16.902	17.097	17.355	17.298	17.110	17.432	17.616	17.776	17.873	18.246	18.376	18.234	18.045	18.075	18.364	18.516	18.756	18.925
Abfallwirtschaft	15.157	13.325	10.926	10.040	10.619	10.732	10.502	9.035	8.264	7.934	7.200	6.511	5.927	5.404	4.901	4.606	4.361	4.015	3.685	3.704	3.330	3.131	2.950
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>34.436</b>	<b>32.878</b>	<b>29.135</b>	<b>28.018</b>	<b>28.630</b>	<b>28.989</b>	<b>28.961</b>	<b>27.735</b>	<b>26.979</b>	<b>26.234</b>	<b>25.943</b>	<b>25.517</b>	<b>25.051</b>	<b>24.727</b>	<b>24.547</b>	<b>24.477</b>	<b>24.003</b>	<b>23.480</b>	<b>23.182</b>	<b>23.459</b>	<b>23.201</b>	<b>23.295</b>	<b>23.210</b>

*CH<sub>4</sub>-Emissionen Vorarlbergs in Tonnen [t].*

<b>Verursacher</b>	<b>1990</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Energie	201	253	292	325	336	392	396	371	361	315	328	356	330	353	333	357	347	342	369	379	364	366	382
Industrie	10	14	11	12	12	13	12	13	13	12	13	12	12	10	9	13	14	14	15	15	14	15	14
Verkehr	140	94	60	60	56	55	53	53	51	50	49	49	48	49	52	53	53	53	46	48	52	56	59
Gebäude	575	452	424	391	409	429	445	344	387	387	409	412	327	425	431	381	342	359	348	439	377	347	340
Landwirtschaft	5.605	5.838	5.748	5.741	5.773	5.922	6.086	6.192	6.247	6.232	6.322	6.350	6.401	6.521	6.634	6.671	6.639	6.595	6.674	6.761	6.782	6.819	6.869
Abfallwirtschaft	7.585	6.780	5.063	4.797	4.558	4.338	4.135	3.853	3.560	3.315	3.059	2.837	2.638	2.483	2.373	2.203	2.008	1.911	1.718	1.644	1.535	1.470	1.357
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>14.117</b>	<b>13.431</b>	<b>11.596</b>	<b>11.325</b>	<b>11.143</b>	<b>11.149</b>	<b>11.127</b>	<b>10.825</b>	<b>10.619</b>	<b>10.311</b>	<b>10.182</b>	<b>10.015</b>	<b>9.756</b>	<b>9.841</b>	<b>9.831</b>	<b>9.678</b>	<b>9.403</b>	<b>9.275</b>	<b>9.170</b>	<b>9.286</b>	<b>9.124</b>	<b>9.073</b>	<b>9.021</b>

*CH<sub>4</sub>-Emissionen Wiens in Tonnen [t].*

<b>Verursacher</b>	<b>1990</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Energie	3.599	3.268	2.892	2.513	2.444	2.494	2.485	2.613	2.634	2.596	2.542	2.538	2.449	2.420	2.304	2.274	2.338	2.285	2.346	2.317	2.252	2.168	2.091
Industrie	23	20	16	16	17	20	19	17	18	19	18	9	8	8	8	8	8	6	6	6	6	6	6
Verkehr	541	365	233	235	217	214	203	201	195	188	183	178	173	174	178	182	180	179	154	159	171	184	189
Gebäude	865	650	457	398	395	315	326	295	338	346	335	337	288	280	293	274	270	252	258	309	301	369	361
Landwirtschaft	35	34	31	34	33	32	30	25	26	29	30	32	30	26	27	27	27	24	25	27	24	36	36
Abfallwirtschaft	10.644	6.049	4.249	6.418	6.330	6.727	6.772	6.460	6.049	5.716	5.390	5.078	4.789	4.536	4.375	4.139	4.000	4.035	3.957	3.572	3.600	3.489	3.370
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>15.706</b>	<b>10.387</b>	<b>7.878</b>	<b>9.613</b>	<b>9.436</b>	<b>9.801</b>	<b>9.835</b>	<b>9.611</b>	<b>9.259</b>	<b>8.895</b>	<b>8.498</b>	<b>8.173</b>	<b>7.738</b>	<b>7.443</b>	<b>7.185</b>	<b>6.903</b>	<b>6.822</b>	<b>6.780</b>	<b>6.745</b>	<b>6.390</b>	<b>6.352</b>	<b>6.252</b>	<b>6.053</b>

## Emissionstabellen N<sub>2</sub>O

*N<sub>2</sub>O-Emissionen des Burgenlandes in Tonnen [t].*

Verursacher	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	0	0	1	2	5	8	9	13	13	13	12	12	13	13	12	11	11	8	8	7	9	9	8
Industrie	19	20	23	21	22	22	21	20	18	20	19	17	16	16	15	15	11	11	10	14	12	11	10
Verkehr	13	15	16	19	20	21	22	23	25	25	27	33	39	50	59	69	79	86	80	81	70	62	62
Gebäude	19	20	18	15	17	17	17	16	18	19	19	18	15	18	19	19	18	17	19	20	18	19	18
Landwirtschaft	665	623	649	609	607	585	636	606	547	597	582	568	608	606	634	579	558	542	535	532	515	491	494
Abfallwirtschaft	13	17	23	28	29	30	30	30	32	31	32	32	32	32	33	34	37	34	38	38	38	40	38
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>728</b>	<b>696</b>	<b>729</b>	<b>694</b>	<b>700</b>	<b>682</b>	<b>735</b>	<b>708</b>	<b>653</b>	<b>707</b>	<b>691</b>	<b>679</b>	<b>723</b>	<b>736</b>	<b>772</b>	<b>728</b>	<b>714</b>	<b>698</b>	<b>690</b>	<b>692</b>	<b>663</b>	<b>631</b>	<b>631</b>

*N<sub>2</sub>O-Emissionen Kärntens in Tonnen [t].*

Verursacher	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	7	7	9	12	14	17	23	25	29	27	27	27	22	26	26	32	38	34	36	39	35	30	28
Industrie	55	60	72	74	80	84	83	70	69	69	68	70	68	70	70	68	67	70	64	67	75	67	70
Verkehr	33	37	38	44	44	46	47	48	52	52	55	63	75	94	107	125	144	158	145	147	126	113	109
Gebäude	38	40	33	34	33	30	32	35	37	34	33	36	32	31	29	32	30	31	31	38	33	38	36
Landwirtschaft	736	699	696	676	669	663	680	675	649	661	646	636	651	645	657	638	620	617	622	613	590	572	574
Abfallwirtschaft	26	31	38	45	46	47	46	47	47	47	51	50	49	50	51	52	53	54	55	54	56	55	54
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>895</b>	<b>873</b>	<b>886</b>	<b>884</b>	<b>887</b>	<b>887</b>	<b>911</b>	<b>900</b>	<b>883</b>	<b>890</b>	<b>880</b>	<b>883</b>	<b>898</b>	<b>915</b>	<b>939</b>	<b>947</b>	<b>953</b>	<b>965</b>	<b>953</b>	<b>958</b>	<b>916</b>	<b>875</b>	<b>872</b>

*N<sub>2</sub>O-Emissionen Niederösterreichs in Tonnen [t].*

<b>Verursacher</b>	<b>1990</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Energie	48	35	42	80	91	106	104	99	125	133	134	132	116	119	113	104	99	92	87	84	87	89	81
Industrie	114	124	152	121	116	113	113	103	106	106	110	107	107	98	102	102	105	102	99	98	99	97	92
Verkehr	89	104	109	127	129	136	137	142	155	155	162	190	225	282	328	383	435	477	431	434	381	340	340
Gebäude	90	93	86	75	79	81	81	85	96	88	90	87	73	87	91	90	82	84	79	103	96	104	99
Landwirtschaft	3.538	3.353	3.483	3.320	3.312	3.210	3.384	3.278	3.066	3.268	3.189	3.134	3.292	3.267	3.411	3.281	3.203	3.126	3.129	3.102	3.013	2.921	2.924
Abfallwirtschaft	75	96	116	145	146	147	148	160	169	181	181	172	180	182	192	188	198	199	203	210	206	206	214
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>3.955</b>	<b>3.806</b>	<b>3.988</b>	<b>3.868</b>	<b>3.873</b>	<b>3.794</b>	<b>3.966</b>	<b>3.867</b>	<b>3.717</b>	<b>3.932</b>	<b>3.866</b>	<b>3.822</b>	<b>3.994</b>	<b>4.035</b>	<b>4.237</b>	<b>4.148</b>	<b>4.121</b>	<b>4.080</b>	<b>4.028</b>	<b>4.031</b>	<b>3.882</b>	<b>3.757</b>	<b>3.751</b>

*N<sub>2</sub>O-Emissionen Oberösterreichs in Tonnen [t].*

<b>Verursacher</b>	<b>1990</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
4Energie	21	23	27	29	41	40	42	36	39	39	39	40	41	41	38	39	39	38	41	45	43	41	42
Industrie	3.089	2.934	3.263	1.038	1.064	1.025	1.209	685	360	302	320	307	304	301	254	257	321	406	306	291	227	243	236
Verkehr	72	85	90	106	107	114	115	119	130	132	138	161	191	241	279	327	378	414	374	385	337	301	296
Gebäude	65	63	65	66	67	65	67	62	69	67	72	73	63	61	64	69	62	66	67	73	64	63	61
Landwirtschaft	2.757	2.616	2.637	2.521	2.519	2.471	2.550	2.500	2.382	2.472	2.440	2.409	2.492	2.496	2.580	2.498	2.429	2.382	2.397	2.417	2.343	2.287	2.293
Abfallwirtschaft	63	86	106	134	129	132	135	136	136	139	141	139	138	139	147	146	150	148	146	146	148	149	147
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>6.068</b>	<b>5.808</b>	<b>6.187</b>	<b>3.894</b>	<b>3.927</b>	<b>3.846</b>	<b>4.118</b>	<b>3.539</b>	<b>3.115</b>	<b>3.150</b>	<b>3.151</b>	<b>3.130</b>	<b>3.230</b>	<b>3.280</b>	<b>3.362</b>	<b>3.335</b>	<b>3.380</b>	<b>3.453</b>	<b>3.331</b>	<b>3.357</b>	<b>3.162</b>	<b>3.084</b>	<b>3.074</b>

*N<sub>2</sub>O-Emissionen Salzburgs in Tonnen [t].*

Verursacher	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	2	3	3	6	7	8	10	12	14	12	13	17	14	14	15	15	14	19	21	23	21	21	22
Industrie	43	49	53	65	61	64	63	56	56	55	55	55	48	48	44	45	41	40	40	37	38	40	38
Verkehr	25	29	30	36	36	38	39	40	44	44	46	54	65	80	95	110	123	135	125	123	106	93	94
Gebäude	26	27	28	25	25	24	24	24	26	23	24	25	22	24	25	23	20	21	21	26	24	26	25
Landwirtschaft	438	419	408	396	392	391	395	394	387	388	383	382	389	391	401	403	399	390	383	387	388	393	393
Abfallwirtschaft	33	41	51	59	62	62	60	57	58	53	57	57	55	54	57	60	57	58	58	57	60	59	59
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>568</b>	<b>568</b>	<b>573</b>	<b>588</b>	<b>582</b>	<b>587</b>	<b>590</b>	<b>583</b>	<b>584</b>	<b>575</b>	<b>577</b>	<b>589</b>	<b>591</b>	<b>612</b>	<b>636</b>	<b>657</b>	<b>656</b>	<b>663</b>	<b>647</b>	<b>653</b>	<b>637</b>	<b>632</b>	<b>632</b>

*N<sub>2</sub>O-Emissionen der Steiermark in Tonnen [t].*

Verursacher	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	35	37	41	47	45	41	45	42	49	48	47	45	44	46	44	46	41	41	37	34	35	34	36
Industrie	118	131	136	126	123	121	113	101	105	104	106	98	94	92	90	89	91	94	91	91	98	99	102
Verkehr	59	68	71	83	83	89	89	92	100	101	106	126	151	190	220	259	298	327	302	306	263	235	231
Gebäude	64	64	63	61	64	64	65	65	70	67	68	72	68	66	66	67	63	63	66	78	71	78	73
Landwirtschaft	1.698	1.608	1.564	1.494	1.481	1.474	1.514	1.496	1.423	1.460	1.429	1.402	1.435	1.426	1.452	1.415	1.400	1.379	1.375	1.376	1.327	1.280	1.285
Abfallwirtschaft	69	81	90	112	112	114	115	116	115	119	121	120	124	119	125	128	122	126	127	129	128	135	136
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>2.044</b>	<b>1.989</b>	<b>1.965</b>	<b>1.922</b>	<b>1.908</b>	<b>1.903</b>	<b>1.941</b>	<b>1.912</b>	<b>1.863</b>	<b>1.898</b>	<b>1.877</b>	<b>1.862</b>	<b>1.914</b>	<b>1.939</b>	<b>1.996</b>	<b>2.004</b>	<b>2.016</b>	<b>2.030</b>	<b>1.998</b>	<b>2.014</b>	<b>1.923</b>	<b>1.860</b>	<b>1.862</b>

*N<sub>2</sub>O-Emissionen Tirols in Tonnen [t].*

<b>Verursacher</b>	<b>1990</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Energie	0	0	1	9	9	7	8	10	13	13	14	16	12	12	11	13	12	12	13	14	13	13	13
Industrie	48	53	64	64	64	61	51	48	51	49	45	43	42	43	43	44	45	45	47	46	49	44	43
Verkehr	34	38	40	47	47	50	51	53	57	58	60	70	85	105	124	145	161	176	162	160	138	122	123
Gebäude	34	37	36	36	37	37	38	37	39	32	34	35	33	34	33	36	33	34	34	35	32	36	34
Landwirtschaft	517	498	478	461	456	456	462	460	448	449	446	444	450	450	451	443	433	422	423	428	425	426	430
Abfallwirtschaft	27	38	50	60	61	65	67	68	68	67	70	69	66	70	70	71	71	74	71	68	72	71	73
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>660</b>	<b>666</b>	<b>669</b>	<b>676</b>	<b>675</b>	<b>677</b>	<b>676</b>	<b>675</b>	<b>675</b>	<b>668</b>	<b>670</b>	<b>678</b>	<b>688</b>	<b>714</b>	<b>732</b>	<b>751</b>	<b>754</b>	<b>764</b>	<b>750</b>	<b>752</b>	<b>728</b>	<b>711</b>	<b>714</b>

*N<sub>2</sub>O-Emissionen Vorarlbergs in Tonnen [t].*

<b>Verursacher</b>	<b>1990</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Energie	0	0	0	5	5	7	6	7	7	5	5	6	5	6	5	5	6	6	5	6	5	5	5
Industrie	30	33	32	25	23	23	22	21	20	19	19	18	17	16	15	18	18	19	18	19	19	20	19
Verkehr	18	20	20	23	23	24	24	25	27	27	29	34	41	51	60	69	78	85	79	77	65	57	56
Gebäude	15	15	16	15	15	16	16	14	15	14	15	15	12	15	15	14	13	13	13	16	14	13	13
Landwirtschaft	168	166	163	160	159	161	166	167	163	164	163	161	162	164	166	163	158	154	154	157	156	155	156
Abfallwirtschaft	20	25	29	31	32	33	33	34	36	36	36	36	36	37	37	37	37	36	36	44	36	35	35
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>251</b>	<b>259</b>	<b>261</b>	<b>259</b>	<b>258</b>	<b>263</b>	<b>268</b>	<b>267</b>	<b>268</b>	<b>265</b>	<b>266</b>	<b>268</b>	<b>273</b>	<b>290</b>	<b>299</b>	<b>306</b>	<b>309</b>	<b>313</b>	<b>306</b>	<b>319</b>	<b>296</b>	<b>286</b>	<b>284</b>

*N<sub>2</sub>O-Emissionen Wiens in Tonnen [t].*

<b>Verursacher</b>	<b>1990</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Energie	13	14	16	20	21	23	26	28	31	36	34	24	22	28	27	30	28	26	27	26	26	24	24
Industrie	100	105	129	91	84	81	78	69	70	67	65	61	55	51	53	52	54	55	53	53	49	51	47
Verkehr	65	75	75	85	85	89	89	91	97	97	101	117	139	174	204	239	267	293	271	264	228	199	199
Gebäude	18	15	13	13	13	11	12	10	11	11	10	11	9	10	10	10	10	9	9	11	10	10	10
Landwirtschaft	19	18	20	19	18	18	19	18	16	18	19	19	19	17	18	17	17	16	17	17	16	15	16
Abfallwirtschaft	89	116	135	142	160	156	153	154	155	152	147	147	154	162	161	155	143	154	155	155	155	159	162
Fluorierte Gase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>303</b>	<b>344</b>	<b>388</b>	<b>370</b>	<b>382</b>	<b>378</b>	<b>376</b>	<b>370</b>	<b>380</b>	<b>381</b>	<b>375</b>	<b>379</b>	<b>398</b>	<b>443</b>	<b>473</b>	<b>502</b>	<b>519</b>	<b>554</b>	<b>532</b>	<b>525</b>	<b>484</b>	<b>458</b>	<b>457</b>

## F-Gase

Im Format der UNFCCC gibt es keine Sektoreneinteilung der F-Gase. Es werden definitionsgemäß alle F-Gase dem Sektor Industrie zugeordnet.

*F-Gas-Emissionen der Bundesländer in 1.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent [kt].*

<b>Bundesländer</b>	<b>1990</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Burgenland	5	21	32	49	47	50	52	55	59	62	64	65	65	66	69	70	73	71	70	62	60	57	53
Kärnten	120	527	457	404	441	456	443	215	252	226	214	203	209	217	206	207	199	204	171	157	153	149	124
Niederösterreich	26	114	176	276	269	282	293	312	334	352	361	368	370	375	392	397	417	408	402	357	344	323	305
Oberösterreich	1.290	452	194	250	250	249	258	274	293	309	321	332	342	332	347	367	375	366	361	322	308	289	274
Salzburg	23	52	59	92	90	93	97	102	110	116	119	121	122	124	129	131	138	135	133	118	114	107	101
Steiermark	43	188	161	245	212	223	229	240	258	272	277	283	286	291	306	308	328	319	315	277	269	254	238
Tirol	11	49	76	121	118	123	128	137	147	155	159	163	165	167	175	178	188	184	181	160	154	145	137
Vorarlberg	6	26	40	63	62	65	67	71	77	81	83	85	86	87	91	93	98	96	95	84	81	77	73
Wien	26	116	177	288	281	295	307	327	353	373	386	398	405	414	438	447	472	462	456	405	394	374	357
<b>Österreich</b>	<b>1.550</b>	<b>1.543</b>	<b>1.372</b>	<b>1.788</b>	<b>1.770</b>	<b>1.835</b>	<b>1.873</b>	<b>1.734</b>	<b>1.883</b>	<b>1.945</b>	<b>1.984</b>	<b>2.019</b>	<b>2.049</b>	<b>2.073</b>	<b>2.154</b>	<b>2.197</b>	<b>2.289</b>	<b>2.246</b>	<b>2.184</b>	<b>1.942</b>	<b>1.877</b>	<b>1.776</b>	<b>1.663</b>

## Ermittlung der Treibhausgas-Emissionen in CO<sub>2</sub>-Äquivalent

Die Gesamttreibhausgasmenge entspricht der Summe der Treibhausgase CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O und F-Gase, wobei diese mit folgenden Faktoren in CO<sub>2</sub>-Äquivalent umgerechnet werden:

*Umrechnungsfaktoren für Treibhausgas-Emissionen.*

Luftemissionen	CO <sub>2</sub>	CH <sub>4</sub>	N <sub>2</sub> O	F-Gas-Gruppe**
GWP*	1	28	265	4–23.500, je nach F-Gas

\*Das Treibhauspotenzial (GWP = global warming potential) ist ein zeitabhängiger Index, mit dem der Strahlungsantrieb auf Massenbasis eines bestimmten Treibhausgases in Relation zu dem Strahlungsantrieb von CO<sub>2</sub> gesetzt wird. Ab 2023 gelten die Anforderungen der EU Governance Regulation 2018/1999 an THG-Inventuren, die in ihrer Delegierten Verordnung 2020/1044 Artikel 2 („Treibhausgaspotentiale“) eine Verwendung der in Anhang 1 dieser Verordnung angeführten Treibhausgaspotentiale gemäß 5. Sachstandsbericht der IPCC (5<sup>th</sup> Assessment Report – „AR5“, IPCC 2013) vorschreibt. Laut Definition hat CO<sub>2</sub> ein Treibhauspotenzial von 1, Methan ein Treibhauspotenzial von 28, Lachgas ein Treibhauspotenzial von 265 und die F-Gase von 4 bis zu 23.500 (immer bezogen auf einen Zeitraum von 100 Jahren).

\*\*HFKW (teilfluorierte Kohlenwasserstoffe), FKW (vollfluorierte Kohlenwasserstoffe), SF<sub>6</sub> (Schwefelhexafluorid), NF<sub>3</sub> (Stickstofftrifluorid). (IPCC, 2014)

## Emissionstabellen Treibhausgase gesamt

*THG-Emissionen des Burgenlandes in 1.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent [kt].*

Verursacher	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	8	28	44	23	24	26	26	26	24	23	22	15	16	15	15	18	14	18	18	16	15	12	11
Industrie	103	111	102	188	192	200	183	187	188	207	201	200	209	193	211	214	212	220	208	237	212	199	168
Verkehr	510	589	705	950	899	909	853	831	864	835	834	886	867	888	933	961	967	971	844	894	853	822	806
Gebäude	460	512	508	467	468	406	395	363	386	361	312	306	276	316	322	317	303	307	310	337	265	230	201
Landwirtschaft	364	330	318	292	290	284	303	290	272	290	280	274	291	287	301	281	274	271	267	263	257	247	245
Abfallwirtschaft	216	207	167	166	156	146	137	130	124	116	110	103	98	93	88	84	81	77	76	74	72	71	69
Fluorierte Gase	5	21	32	49	47	50	52	55	59	62	64	65	65	66	69	70	73	71	70	62	60	57	53
<b>Gesamt</b>	<b>1.666</b>	<b>1.798</b>	<b>1.876</b>	<b>2.135</b>	<b>2.076</b>	<b>2.020</b>	<b>1.950</b>	<b>1.882</b>	<b>1.916</b>	<b>1.895</b>	<b>1.822</b>	<b>1.850</b>	<b>1.823</b>	<b>1.858</b>	<b>1.939</b>	<b>1.944</b>	<b>1.924</b>	<b>1.935</b>	<b>1.794</b>	<b>1.884</b>	<b>1.735</b>	<b>1.637</b>	<b>1.553</b>

THG-Emissionen Kärntens in 1.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent [kt].

Verursacher	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	476	342	511	350	370	329	353	315	296	289	248	326	270	306	290	296	196	136	110	101	43	42	43
Industrie	855	735	763	889	1.115	1.117	1.149	974	991	1.088	1.030	1.077	965	940	947	991	1.033	1.054	943	1.018	1.048	866	896
Verkehr	1.015	1.149	1.353	1.793	1.696	1.711	1.609	1.570	1.630	1.578	1.578	1.650	1.605	1.636	1.671	1.719	1.762	1.771	1.534	1.610	1.531	1.477	1.410
Gebäude	976	995	903	918	918	755	795	671	627	572	526	533	479	490	452	471	439	447	449	493	418	343	295
Landwirtschaft	825	793	768	743	734	735	747	749	740	740	723	722	733	725	736	728	719	720	723	716	696	681	680
Abfallwirtschaft	366	335	264	274	264	266	257	245	236	226	214	198	190	180	170	163	161	157	150	153	143	156	138
Fluorierte Gase	120	527	457	404	441	456	443	215	252	226	214	203	209	217	206	207	199	204	171	157	153	149	124
<b>Gesamt</b>	<b>4.633</b>	<b>4.876</b>	<b>5.019</b>	<b>5.369</b>	<b>5.538</b>	<b>5.368</b>	<b>5.353</b>	<b>4.739</b>	<b>4.772</b>	<b>4.719</b>	<b>4.532</b>	<b>4.710</b>	<b>4.449</b>	<b>4.495</b>	<b>4.471</b>	<b>4.575</b>	<b>4.509</b>	<b>4.489</b>	<b>4.080</b>	<b>4.248</b>	<b>4.031</b>	<b>3.715</b>	<b>3.586</b>

THG-Emissionen Niederösterreichs in 1.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent [kt].

Verursacher	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	6.606	5.882	5.304	7.908	7.719	7.567	6.911	6.050	6.802	6.924	6.100	6.215	5.055	5.301	4.876	5.054	4.799	4.396	3.804	3.743	3.046	3.109	3.204
Industrie	2.619	2.578	2.750	2.905	2.945	3.018	3.102	3.074	3.094	3.058	3.024	3.133	3.188	3.278	3.073	3.092	3.151	3.180	3.154	3.195	2.979	2.704	2.582
Verkehr	2.989	3.401	4.008	5.312	5.041	5.106	4.795	4.672	4.861	4.682	4.671	4.914	4.788	4.892	5.101	5.257	5.309	5.345	4.603	4.811	4.617	4.440	4.356
Gebäude	2.579	2.793	2.613	2.758	2.702	2.220	2.307	2.193	2.318	1.996	1.844	1.880	1.669	1.721	1.819	1.844	1.668	1.750	1.688	1.854	1.603	1.438	1.311
Landwirtschaft	2.658	2.537	2.491	2.351	2.342	2.315	2.377	2.337	2.278	2.347	2.295	2.279	2.359	2.334	2.398	2.349	2.313	2.294	2.277	2.285	2.271	2.236	2.206
Abfallwirtschaft	1.233	1.208	1.014	902	852	798	732	830	857	832	810	728	746	736	736	648	661	650	642	633	607	606	554
Fluorierte Gase	26	114	176	276	269	282	293	312	334	352	361	368	370	375	392	397	417	408	402	357	344	323	305
<b>Gesamt</b>	<b>18.710</b>	<b>18.513</b>	<b>18.355</b>	<b>22.411</b>	<b>21.870</b>	<b>21.306</b>	<b>20.516</b>	<b>19.468</b>	<b>20.544</b>	<b>20.192</b>	<b>19.105</b>	<b>19.518</b>	<b>18.175</b>	<b>18.637</b>	<b>18.395</b>	<b>18.641</b>	<b>18.318</b>	<b>18.023</b>	<b>16.570</b>	<b>16.878</b>	<b>15.467</b>	<b>14.855</b>	<b>14.518</b>

THG-Emissionen Oberösterreichs in 1.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent [kt].

Verursacher	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	2.364	1.898	1.858	2.022	1.933	1.791	1.903	1.444	1.727	1.522	1.388	929	810	1.023	1.129	1.138	1.014	1.194	902	1.028	1.120	756	772
Industrie	10.472	10.642	11.763	12.706	12.718	12.819	13.216	11.120	13.173	12.842	12.689	12.513	12.580	12.564	12.740	13.242	11.635	12.750	12.497	13.442	12.720	12.123	11.812
Verkehr	2.488	2.844	3.384	4.508	4.251	4.302	4.039	3.937	4.090	3.962	3.961	4.147	4.035	4.147	4.293	4.443	4.548	4.575	3.944	4.190	4.012	3.855	3.712
Gebäude	2.145	2.199	2.143	2.140	2.089	1.817	1.845	1.607	1.640	1.427	1.330	1.358	1.178	1.178	1.370	1.400	1.219	1.271	1.298	1.354	1.092	905	826
Landwirtschaft	2.713	2.598	2.526	2.379	2.372	2.353	2.381	2.357	2.329	2.353	2.325	2.324	2.372	2.371	2.412	2.383	2.348	2.313	2.318	2.348	2.349	2.322	2.299
Abfallwirtschaft	684	691	562	526	608	585	576	554	510	511	545	549	540	535	539	525	497	474	491	479	468	470	468
Fluorierte Gase	1.290	452	194	250	250	249	258	274	293	309	321	332	342	332	347	367	375	366	361	322	308	289	274
<b>Gesamt</b>	<b>22.157</b>	<b>21.325</b>	<b>22.429</b>	<b>24.532</b>	<b>24.221</b>	<b>23.916</b>	<b>24.218</b>	<b>21.294</b>	<b>23.761</b>	<b>22.926</b>	<b>22.560</b>	<b>22.151</b>	<b>21.858</b>	<b>22.150</b>	<b>22.830</b>	<b>23.497</b>	<b>21.637</b>	<b>22.941</b>	<b>21.811</b>	<b>23.163</b>	<b>22.070</b>	<b>20.719</b>	<b>20.163</b>

THG-Emissionen Salzburgs in 1.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent [kt].

Verursacher	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	256	405	198	323	320	285	301	316	341	315	285	241	205	264	286	290	224	224	227	247	239	223	197
Industrie	812	763	746	859	867	879	922	823	719	700	710	676	643	612	648	650	719	692	659	702	694	635	590
Verkehr	824	949	1.146	1.544	1.454	1.469	1.385	1.343	1.398	1.351	1.350	1.422	1.394	1.420	1.493	1.533	1.529	1.539	1.337	1.368	1.306	1.250	1.228
Gebäude	722	775	808	835	865	698	725	652	628	556	583	608	516	528	511	525	462	484	480	481	401	344	313
Landwirtschaft	651	626	619	598	591	590	600	599	596	597	589	591	603	607	624	627	623	618	617	620	625	633	631
Abfallwirtschaft	107	107	128	148	147	151	150	145	140	134	136	131	120	116	116	114	111	111	110	107	105	104	101
Fluorierte Gase	23	52	59	92	90	93	97	102	110	116	119	121	122	124	129	131	138	135	133	118	114	107	101
<b>Gesamt</b>	<b>3.395</b>	<b>3.677</b>	<b>3.704</b>	<b>4.399</b>	<b>4.335</b>	<b>4.166</b>	<b>4.180</b>	<b>3.982</b>	<b>3.932</b>	<b>3.768</b>	<b>3.771</b>	<b>3.789</b>	<b>3.603</b>	<b>3.670</b>	<b>3.806</b>	<b>3.871</b>	<b>3.807</b>	<b>3.802</b>	<b>3.563</b>	<b>3.644</b>	<b>3.484</b>	<b>3.295</b>	<b>3.161</b>

*THG-Emissionen der Steiermark in 1.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent [kt].*

Verursacher	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	2.710	2.935	2.742	2.751	2.416	1.905	1.850	1.546	1.674	1.796	1.883	1.535	1.263	1.542	1.403	1.798	1.521	1.420	1.011	838	749	477	681
Industrie	4.641	4.950	5.028	5.525	5.544	5.658	5.861	4.697	5.170	5.576	5.158	5.388	5.142	5.443	5.312	5.662	5.589	5.507	4.870	5.736	5.352	4.820	4.671
Verkehr	2.081	2.376	2.828	3.771	3.551	3.575	3.348	3.248	3.363	3.246	3.226	3.401	3.325	3.392	3.512	3.632	3.688	3.710	3.223	3.388	3.217	3.111	3.006
Gebäude	2.097	2.032	1.797	1.877	1.908	1.588	1.667	1.417	1.371	1.217	1.089	1.135	1.002	972	1.014	1.014	982	987	995	1.096	913	780	672
Landwirtschaft	1.718	1.610	1.519	1.433	1.418	1.433	1.460	1.450	1.416	1.425	1.395	1.384	1.409	1.400	1.427	1.408	1.398	1.402	1.396	1.388	1.360	1.342	1.340
Abfallwirtschaft	1.009	977	778	726	675	623	591	595	569	533	515	497	460	434	420	399	331	334	305	295	281	309	265
Fluorierte Gase	43	188	161	245	212	223	229	240	258	272	277	283	286	291	306	308	328	319	315	277	269	254	238
<b>Gesamt</b>	<b>14.299</b>	<b>15.067</b>	<b>14.853</b>	<b>16.329</b>	<b>15.725</b>	<b>15.006</b>	<b>15.006</b>	<b>13.192</b>	<b>13.821</b>	<b>14.063</b>	<b>13.544</b>	<b>13.624</b>	<b>12.889</b>	<b>13.474</b>	<b>13.394</b>	<b>14.220</b>	<b>13.836</b>	<b>13.678</b>	<b>12.114</b>	<b>13.017</b>	<b>12.141</b>	<b>11.093</b>	<b>10.874</b>

*THG-Emissionen Tirols in 1.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent [kt].*

Verursacher	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	25	70	76	49	40	38	41	38	35	32	45	59	90	95	98	97	88	92	63	66	42	43	45
Industrie	1.178	1.028	909	1.069	1.090	1.075	1.066	980	997	1.041	1.020	1.002	931	933	955	986	1.014	952	861	954	1.047	964	906
Verkehr	1.054	1.213	1.461	1.955	1.845	1.868	1.760	1.715	1.792	1.736	1.744	1.841	1.806	1.846	1.944	2.002	1.987	1.998	1.734	1.784	1.703	1.631	1.607
Gebäude	910	1.094	1.039	1.186	1.177	1.037	1.079	979	955	823	933	961	875	912	871	923	840	901	926	1.048	908	851	766
Landwirtschaft	728	706	686	665	659	663	673	668	659	658	663	669	680	678	693	688	681	676	677	685	686	691	695
Abfallwirtschaft	433	384	320	298	314	318	312	271	250	240	220	201	184	170	156	148	141	132	122	122	112	107	102
Fluorierte Gase	11	49	76	121	118	123	128	137	147	155	159	163	165	167	175	178	188	184	181	160	154	145	137
<b>Gesamt</b>	<b>4.340</b>	<b>4.544</b>	<b>4.567</b>	<b>5.343</b>	<b>5.244</b>	<b>5.122</b>	<b>5.060</b>	<b>4.788</b>	<b>4.833</b>	<b>4.685</b>	<b>4.784</b>	<b>4.897</b>	<b>4.731</b>	<b>4.801</b>	<b>4.892</b>	<b>5.021</b>	<b>4.940</b>	<b>4.935</b>	<b>4.564</b>	<b>4.819</b>	<b>4.653</b>	<b>4.432</b>	<b>4.259</b>

THG-Emissionen Vorarlbergs in 1.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent [kt].

Verursacher	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	8	15	10	11	12	13	17	18	15	15	17	19	18	18	18	18	13	13	16	16	17	18	15
Industrie	372	388	275	310	313	306	298	320	307	302	322	338	284	279	278	291	297	300	298	312	304	297	305
Verkehr	583	650	750	983	931	942	885	861	897	871	873	916	902	920	964	986	988	994	861	880	832	795	773
Gebäude	623	648	674	653	636	555	581	553	602	466	449	453	383	441	434	459	406	437	424	485	399	353	333
Landwirtschaft	250	234	235	229	228	232	239	239	239	239	239	240	243	246	251	250	247	246	248	252	251	250	252
Abfallwirtschaft	218	197	150	143	137	131	125	117	109	102	95	89	83	79	76	72	66	63	58	58	52	51	47
Fluorierte Gase	6	26	40	63	62	65	67	71	77	81	83	85	86	87	91	93	98	96	95	84	81	77	73
<b>Gesamt</b>	<b>2.060</b>	<b>2.157</b>	<b>2.134</b>	<b>2.392</b>	<b>2.318</b>	<b>2.242</b>	<b>2.213</b>	<b>2.179</b>	<b>2.246</b>	<b>2.076</b>	<b>2.079</b>	<b>2.140</b>	<b>2.000</b>	<b>2.070</b>	<b>2.113</b>	<b>2.169</b>	<b>2.115</b>	<b>2.149</b>	<b>1.999</b>	<b>2.086</b>	<b>1.937</b>	<b>1.841</b>	<b>1.797</b>

THG-Emissionen Wiens in 1.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent [kt].

Verursacher	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	2.430	2.094	2.321	3.095	2.506	2.204	2.523	2.980	3.078	2.697	2.116	1.916	1.696	2.002	2.097	2.288	2.220	2.566	2.460	2.410	2.445	1.937	1.672
Industrie	704	698	504	521	539	556	557	476	479	464	452	393	335	318	346	359	376	377	380	405	365	382	383
Verkehr	2.218	2.474	2.860	3.796	3.574	3.573	3.340	3.216	3.291	3.165	3.120	3.230	3.140	3.174	3.305	3.394	3.370	3.383	2.938	2.977	2.842	2.688	2.619
Gebäude	2.404	2.494	1.920	1.909	1.844	1.545	1.537	1.636	1.730	1.572	1.548	1.649	1.437	1.671	1.667	1.676	1.558	1.509	1.519	1.631	1.381	1.156	1.130
Landwirtschaft	37	23	24	28	26	24	25	23	24	23	18	18	19	19	21	23	22	23	23	24	22	16	17
Abfallwirtschaft	590	438	374	543	551	548	564	571	559	596	549	544	563	565	591	578	552	547	525	540	542	534	548
Fluorierte Gase	26	116	177	288	281	295	307	327	353	373	386	398	405	414	438	447	472	462	456	405	394	374	357
<b>Gesamt</b>	<b>8.410</b>	<b>8.337</b>	<b>8.180</b>	<b>10.178</b>	<b>9.320</b>	<b>8.745</b>	<b>8.852</b>	<b>9.229</b>	<b>9.514</b>	<b>8.890</b>	<b>8.188</b>	<b>8.147</b>	<b>7.595</b>	<b>8.161</b>	<b>8.465</b>	<b>8.766</b>	<b>8.569</b>	<b>8.867</b>	<b>8.301</b>	<b>8.393</b>	<b>7.990</b>	<b>7.087</b>	<b>6.726</b>

## ANHANG 2: TREIBHAUSGASE NACH KSG

THG-Emissionen des Burgenlandes nach KSG in 1.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent [kt].

Verursacher	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	10	11	14	15	14	14	15	15	15	16	15	15	18	14	18	18	16	15	12	11
Industrie	80	100	106	96	102	104	109	104	111	115	100	113	118	112	118	118	119	126	140	98
Verkehr	949	898	908	852	830	863	834	833	885	867	887	932	960	966	970	844	894	853	822	806
Gebäude	467	468	406	395	363	386	361	312	306	276	316	322	317	303	307	310	337	265	230	201
Landwirtschaft	292	290	284	303	290	272	290	280	274	291	287	301	281	274	271	267	263	257	247	245
Abfallwirtschaft	166	156	146	137	130	124	116	110	103	98	93	88	84	81	77	76	74	72	71	69
F-Gase	49	47	50	52	55	59	62	64	65	65	66	69	70	73	71	70	62	60	57	53
<b>Gesamt</b>	<b>2.013</b>	<b>1.970</b>	<b>1.912</b>	<b>1.850</b>	<b>1.784</b>	<b>1.822</b>	<b>1.787</b>	<b>1.718</b>	<b>1.761</b>	<b>1.728</b>	<b>1.765</b>	<b>1.840</b>	<b>1.848</b>	<b>1.823</b>	<b>1.833</b>	<b>1.704</b>	<b>1.765</b>	<b>1.649</b>	<b>1.578</b>	<b>1.482</b>

THG-Emissionen Kärntens nach KSG in 1.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent [kt].

Verursacher	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	81	83	55	70	70	81	60	75	81	82	87	95	115	57	37	30	29	25	24	22
Industrie	476	513	474	498	491	531	586	564	521	435	413	417	427	423	429	389	421	444	399	360
Verkehr	1.787	1.689	1.704	1.602	1.564	1.625	1.572	1.573	1.645	1.600	1.631	1.667	1.715	1.758	1.766	1.532	1.608	1.528	1.475	1.408
Gebäude	918	918	755	795	671	627	572	526	533	479	490	452	471	439	447	449	493	418	343	295
Landwirtschaft	743	734	735	747	749	740	740	723	722	733	725	736	728	719	720	723	716	696	681	680
Abfallwirtschaft	274	264	266	257	245	236	226	214	198	190	180	170	163	161	157	150	153	143	156	138
F-Gase	404	441	456	443	215	252	226	214	203	209	217	206	207	199	204	171	157	153	149	124
<b>Gesamt</b>	<b>4.681</b>	<b>4.643</b>	<b>4.443</b>	<b>4.412</b>	<b>4.004</b>	<b>4.091</b>	<b>3.982</b>	<b>3.888</b>	<b>3.904</b>	<b>3.727</b>	<b>3.744</b>	<b>3.741</b>	<b>3.826</b>	<b>3.755</b>	<b>3.760</b>	<b>3.444</b>	<b>3.577</b>	<b>3.407</b>	<b>3.227</b>	<b>3.027</b>

THG-Emissionen Niederösterreichs nach KSG in 1.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent [kt].

Verursacher	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	973	745	801	732	607	761	696	535	590	584	550	527	590	411	381	423	335	260	243	315
Industrie	714	775	759	802	941	909	919	927	1.019	1.054	1.075	918	968	974	993	1.017	1.031	970	892	863
Verkehr	5.284	5.011	5.075	4.765	4.644	4.833	4.655	4.645	4.889	4.764	4.869	5.079	5.237	5.287	5.323	4.592	4.800	4.603	4.426	4.343
Gebäude	2.758	2.702	2.220	2.307	2.193	2.318	1.996	1.844	1.880	1.669	1.721	1.819	1.844	1.668	1.750	1.688	1.854	1.603	1.438	1.311
Landwirtschaft	2.351	2.342	2.315	2.377	2.337	2.278	2.347	2.295	2.279	2.359	2.334	2.398	2.349	2.313	2.294	2.277	2.285	2.271	2.236	2.206
Abfallwirtschaft	902	852	798	732	830	857	832	810	728	746	736	736	648	661	650	642	633	607	606	554
F-Gase	276	269	282	293	312	334	352	361	368	370	375	392	397	417	408	402	357	344	323	305
<b>Gesamt</b>	<b>13.258</b>	<b>12.696</b>	<b>12.250</b>	<b>12.007</b>	<b>11.864</b>	<b>12.290</b>	<b>11.798</b>	<b>11.418</b>	<b>11.753</b>	<b>11.546</b>	<b>11.660</b>	<b>11.869</b>	<b>12.034</b>	<b>11.732</b>	<b>11.798</b>	<b>11.041</b>	<b>11.295</b>	<b>10.658</b>	<b>10.163</b>	<b>9.898</b>

THG-Emissionen Oberösterreichs nach KSG in 1.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent [kt].

Verursacher	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	195	248	268	195	187	129	145	292	118	106	99	131	159	114	83	76	98	99	106	121
Industrie	953	1.018	734	1.178	1.287	1.584	1.455	1.555	1.207	1.038	1.068	1.211	1.212	1.272	1.195	1.224	1.323	1.384	1.224	1.118
Verkehr	4.499	4.241	4.292	4.029	3.928	4.083	3.955	3.955	4.142	4.030	4.142	4.288	4.438	4.543	4.570	3.941	4.187	4.009	3.851	3.709
Gebäude	2.140	2.089	1.817	1.845	1.607	1.640	1.427	1.330	1.358	1.178	1.178	1.370	1.400	1.219	1.271	1.298	1.354	1.092	905	826
Landwirtschaft	2.379	2.372	2.353	2.381	2.357	2.329	2.353	2.325	2.324	2.372	2.371	2.412	2.383	2.348	2.313	2.318	2.348	2.349	2.322	2.299
Abfallwirtschaft	526	608	585	576	554	510	511	545	549	540	535	539	525	497	474	491	479	468	470	468
F-Gase	250	250	249	258	274	293	309	321	332	342	332	347	367	375	366	361	322	308	289	274
<b>Gesamt</b>	<b>10.942</b>	<b>10.827</b>	<b>10.297</b>	<b>10.461</b>	<b>10.193</b>	<b>10.567</b>	<b>10.154</b>	<b>10.324</b>	<b>10.029</b>	<b>9.606</b>	<b>9.725</b>	<b>10.298</b>	<b>10.484</b>	<b>10.370</b>	<b>10.270</b>	<b>9.710</b>	<b>10.110</b>	<b>9.710</b>	<b>9.167</b>	<b>8.816</b>

THG-Emissionen Salzburgs nach KSG in 1.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent [kt].

Verursacher	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	35	40	50	44	71	81	85	94	62	53	96	73	76	39	28	23	29	32	35	29
Industrie	180	184	169	186	199	196	204	206	263	260	279	282	274	299	267	249	265	236	242	234
Verkehr	1.538	1.448	1.463	1.379	1.338	1.394	1.346	1.345	1.417	1.389	1.416	1.489	1.530	1.525	1.535	1.335	1.366	1.304	1.247	1.225
Gebäude	835	865	698	725	652	628	556	583	608	516	528	511	525	462	484	480	481	401	344	313
Landwirtschaft	598	591	590	600	599	596	597	589	591	603	607	624	627	623	618	617	620	625	633	631
Abfallwirtschaft	148	147	151	150	145	140	134	136	131	120	116	116	114	111	111	110	107	105	104	101
F-Gase	92	90	93	97	102	110	116	119	121	122	124	129	131	138	135	133	118	114	107	101
<b>Gesamt</b>	<b>3.426</b>	<b>3.365</b>	<b>3.214</b>	<b>3.181</b>	<b>3.106</b>	<b>3.145</b>	<b>3.037</b>	<b>3.071</b>	<b>3.193</b>	<b>3.063</b>	<b>3.164</b>	<b>3.224</b>	<b>3.276</b>	<b>3.198</b>	<b>3.177</b>	<b>2.947</b>	<b>2.987</b>	<b>2.817</b>	<b>2.712</b>	<b>2.634</b>

THG-Emissionen der Steiermark nach KSG in 1.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent [kt].

Verursacher	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	177	141	162	178	150	181	62	143	173	147	148	144	159	185	106	66	60	69	45	54
Industrie	457	487	487	443	426	482	478	443	524	446	490	604	510	507	602	584	696	872	641	578
Verkehr	3.764	3.543	3.567	3.341	3.240	3.357	3.240	3.220	3.396	3.320	3.388	3.508	3.628	3.684	3.706	3.221	3.386	3.214	3.108	3.004
Gebäude	1.877	1.908	1.588	1.667	1.417	1.371	1.217	1.089	1.135	1.002	972	1.014	1.014	982	987	995	1.096	913	780	672
Landwirtschaft	1.433	1.418	1.433	1.460	1.450	1.416	1.425	1.395	1.384	1.409	1.400	1.427	1.408	1.398	1.402	1.396	1.388	1.360	1.342	1.340
Abfallwirtschaft	726	675	623	591	595	569	533	515	497	460	434	420	399	331	334	305	295	281	309	265
F-Gase	245	212	223	229	240	258	272	277	283	286	291	306	308	328	319	315	277	269	254	238
<b>Gesamt</b>	<b>8.679</b>	<b>8.384</b>	<b>8.083</b>	<b>7.909</b>	<b>7.518</b>	<b>7.635</b>	<b>7.225</b>	<b>7.083</b>	<b>7.392</b>	<b>7.071</b>	<b>7.122</b>	<b>7.423</b>	<b>7.426</b>	<b>7.414</b>	<b>7.455</b>	<b>6.881</b>	<b>7.197</b>	<b>6.977</b>	<b>6.480</b>	<b>6.152</b>

THG-Emissionen Tirols nach KSG in 1.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent [kt].

Verursacher	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	28	21	21	21	15	13	14	42	57	54	52	54	55	47	47	21	53	39	39	40
Industrie	471	470	456	473	462	469	496	487	453	400	397	412	450	462	467	438	459	479	384	408
Verkehr	1.946	1.836	1.858	1.750	1.706	1.781	1.728	1.737	1.835	1.800	1.840	1.938	1.997	1.982	1.993	1.731	1.781	1.700	1.627	1.604
Gebäude	1.186	1.177	1.037	1.079	979	955	823	933	961	875	912	871	923	840	901	926	1.048	908	851	766
Landwirtschaft	665	659	663	673	668	659	658	663	669	680	678	693	688	681	676	677	685	686	691	695
Abfallwirtschaft	298	314	318	312	271	250	240	220	201	184	170	156	148	141	132	122	122	112	107	102
F-Gase	121	118	123	128	137	147	155	159	163	165	167	175	178	188	184	181	160	154	145	137
<b>Gesamt</b>	<b>4.715</b>	<b>4.595</b>	<b>4.477</b>	<b>4.436</b>	<b>4.239</b>	<b>4.273</b>	<b>4.113</b>	<b>4.241</b>	<b>4.338</b>	<b>4.157</b>	<b>4.216</b>	<b>4.299</b>	<b>4.438</b>	<b>4.341</b>	<b>4.400</b>	<b>4.097</b>	<b>4.307</b>	<b>4.078</b>	<b>3.844</b>	<b>3.752</b>

THG-Emissionen Vorarlbergs nach KSG in 1.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent [kt].

Verursacher	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	11	12	13	17	18	15	15	17	19	18	18	18	18	13	13	16	16	17	18	15
Industrie	228	235	229	238	267	254	253	279	300	245	237	235	246	252	253	250	283	277	270	275
Verkehr	983	931	941	885	861	897	871	873	915	901	920	964	985	988	993	861	880	832	794	772
Gebäude	653	636	555	581	553	602	466	449	453	383	441	434	459	406	437	424	485	399	353	333
Landwirtschaft	229	228	232	239	239	239	239	239	240	243	246	251	250	247	246	248	252	251	250	252
Abfallwirtschaft	143	137	131	125	117	109	102	95	89	83	79	76	72	66	63	58	58	52	51	47
F-Gase	63	62	65	67	71	77	81	83	85	86	87	91	93	98	96	95	84	81	77	73
<b>Gesamt</b>	<b>2.310</b>	<b>2.241</b>	<b>2.165</b>	<b>2.152</b>	<b>2.126</b>	<b>2.193</b>	<b>2.027</b>	<b>2.035</b>	<b>2.102</b>	<b>1.960</b>	<b>2.028</b>	<b>2.069</b>	<b>2.123</b>	<b>2.070</b>	<b>2.102</b>	<b>1.952</b>	<b>2.057</b>	<b>1.910</b>	<b>1.813</b>	<b>1.768</b>

THG-Emissionen Wiens nach KSG in 1.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent [kt].

Verursacher	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Energie	204	218	233	229	326	143	225	192	212	206	191	128	174	155	112	139	145	120	116	128
Industrie	508	526	545	545	466	471	458	445	393	335	318	346	359	376	377	363	385	344	361	361
Verkehr	3.796	3.574	3.573	3.340	3.216	3.291	3.165	3.120	3.230	3.140	3.174	3.305	3.394	3.370	3.383	2.938	2.977	2.842	2.688	2.619
Gebäude	1.909	1.844	1.545	1.537	1.636	1.730	1.572	1.548	1.649	1.437	1.671	1.667	1.676	1.558	1.509	1.519	1.631	1.381	1.156	1.130
Landwirtschaft	28	26	24	25	23	24	23	18	18	19	19	21	23	22	23	23	24	22	16	17
Abfallwirtschaft	543	551	548	564	571	559	596	549	544	563	565	591	578	552	547	525	540	542	534	548
F-Gase	288	281	295	307	327	353	373	386	398	405	414	438	447	472	462	456	405	394	374	357
<b>Gesamt</b>	<b>7.275</b>	<b>7.019</b>	<b>6.762</b>	<b>6.547</b>	<b>6.564</b>	<b>6.571</b>	<b>6.412</b>	<b>6.257</b>	<b>6.443</b>	<b>6.104</b>	<b>6.350</b>	<b>6.495</b>	<b>6.652</b>	<b>6.505</b>	<b>6.412</b>	<b>5.962</b>	<b>6.108</b>	<b>5.645</b>	<b>5.245</b>	<b>5.159</b>

## ANHANG 3: THG-EMISSIONEN EMISSIONSHANDELSBEREICH

THG-Emissionen im EH-Bereich, Sektor Energie [1.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent].

Bundesländer	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Burgenland	13	13	12	11	12	10	8	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kärnten	207	207	170	162	147	158	136	105	244	188	219	196	181	140	99	80	72	18	18	21
Niederösterreich	6.626	6.601	6.454	5.870	5.112	5.788	5.862	5.249	5.625	4.471	4.751	4.349	4.463	4.388	4.015	3.381	3.407	2.786	2.866	2.889
Oberösterreich	1.807	1.666	1.494	1.677	1.210	1.544	1.327	1.030	811	704	924	999	979	899	1.111	826	931	1.021	650	651
Salzburg	287	280	235	257	246	260	230	191	179	152	169	213	214	185	196	203	218	206	188	168
Steiermark	2.499	2.180	1.602	1.536	1.286	1.390	1.530	1.585	1.362	1.116	1.394	1.259	1.639	1.336	1.313	945	778	681	432	627
Tirol	21	19	17	21	22	22	18	4	3	37	43	43	42	41	44	41	13	3	4	5
Vorarlberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wien	2.891	2.288	1.972	2.294	2.654	2.935	2.472	1.924	1.704	1.490	1.811	1.970	2.114	2.064	2.454	2.321	2.265	2.324	1.821	1.544
<b>Österreich</b>	<b>14.352</b>	<b>13.254</b>	<b>11.956</b>	<b>11.827</b>	<b>10.689</b>	<b>12.106</b>	<b>11.582</b>	<b>10.095</b>	<b>9.928</b>	<b>8.157</b>	<b>9.310</b>	<b>9.027</b>	<b>9.632</b>	<b>9.053</b>	<b>9.233</b>	<b>7.797</b>	<b>7.684</b>	<b>7.038</b>	<b>5.977</b>	<b>5.905</b>

THG-Emissionen im EH-Bereich, Sektor Industrie [1.000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent].

Bundesländer	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Burgenland	108	93	94	88	85	84	98	97	89	94	93	98	96	100	102	90	118	86	59	71
Kärnten	405	594	636	644	476	453	494	458	556	529	526	530	564	610	625	554	597	603	467	536
Niederösterreich	2.160	2.140	2.228	2.269	2.103	2.154	2.108	2.066	2.114	2.134	2.203	2.155	2.124	2.176	2.187	2.137	2.165	2.009	1.812	1.719
Oberösterreich	10.372	10.313	10.707	10.898	8.908	10.766	10.564	10.311	11.305	11.542	11.496	11.529	12.030	10.363	11.555	11.273	12.119	11.336	10.899	10.694
Salzburg	625	628	655	679	577	467	441	449	413	384	333	366	377	420	425	410	437	458	393	356
Steiermark	4.700	4.689	4.802	5.049	3.982	4.342	4.753	4.370	4.865	4.696	4.953	4.708	5.151	5.082	4.905	4.285	5.040	4.480	4.178	4.093
Tirol	558	580	578	552	477	486	503	492	549	531	536	544	536	553	485	423	496	568	580	498
Vorarlberg	81	77	77	60	53	52	48	43	38	39	42	43	46	45	47	48	29	27	28	30
Wien	13	13	11	12	10	8	7	7	0	0	0	0	0	0	0	18	20	20	21	23
<b>Österreich</b>	<b>19.021</b>	<b>19.127</b>	<b>19.788</b>	<b>20.252</b>	<b>16.671</b>	<b>18.813</b>	<b>19.017</b>	<b>18.292</b>	<b>19.929</b>	<b>19.950</b>	<b>20.182</b>	<b>19.973</b>	<b>20.923</b>	<b>19.349</b>	<b>20.331</b>	<b>19.237</b>	<b>21.019</b>	<b>19.588</b>	<b>18.437</b>	<b>18.019</b>





[umweltbundesamt.at](https://umweltbundesamt.at)